

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

**FACHSERIE**

**6**

**Reihe 7.1**

**Beherbergung  
im Reiseverkehr**

**November 1984**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1985

Preis: DM 8,80

Bestellnummer: 2060710 - 84111

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



19-01205

## Inhalt

	Seite
1 Einführung .....	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr .....	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen .....	7

### T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	10
1.2 Reisegebieten .....	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	13
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen .....	24
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	32
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	46
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern .....	52
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	53
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten .....	56
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	57
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	58
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern .....	59

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- \*\* = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

## 1 Einführung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, d.h. ab Berichtsmonat Januar 1984, wird die Ergebnisdarstellung der monatlichen Beherbergungsstatistik in formal und teilweise auch inhaltlich geänderter Form fortgesetzt. Die seit dem Erscheinen des letzten Heftes in dieser Reihe (mit Ergebnissen für "Dezember und Jahr 1983") im April 1984 bedauerlicherweise eingetretenen Verzögerungen beruhen auf dem unerwartet hohen Zeitbedarf für die Einführung der von Grund auf neu angelegten Datenverarbeitungsprogramme. Hierzu gehörte auch, einerseits die Verzahnung mit der zum 1. Januar 1981 durchgeführten Kapazitätserhebung<sup>1)</sup> herzustellen, andererseits mußten sämtliche Daten des Berichtsjahres 1983 noch einmal verarbeitet werden, um auch für die neuen Ergebnisdarstellungen entsprechende Vorjahresvergleiche präsentieren zu können.

Nunmehr sind die Voraussetzungen geschaffen, den Anschluß an eine zeitnahe Berichterstattung schnell wieder herstellen und darüber hinaus die Aktualität der monatlichen Beherbergungsstatistik künftig erhöhen zu können.

## 2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

### Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980<sup>2)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,

- 1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.
- 2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswortzweck der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

#### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Monatsbericht Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsdaten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

#### Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

### 3 Definitionen und Begriffserläuterungen

#### 3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>4)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

### 3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.

Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungs-klassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER-		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER-		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 790	9,1	443 951	12,2	3,8	2 473 343	1,4	15 495 040	1,4	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	15 811	5,3	29 384	6,0	1,9	265 661	2,2	473 933	3,0	1,8	
ZUSAMMEN	131 601	8,6	473 335	11,8	3,6	2 739 004	1,1	15 968 973	1,4	5,8	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 256	0,3	147 444	0,9	1,8	942 832	4,6	1 749 788	2,8	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	36 877	7,0	79 136	10,0	2,1	479 245	5,9	967 217	6,8	2,0	
ZUSAMMEN	119 133	1,8	226 580	2,6	1,9	1 422 077	1,3	2 717 005	0,4	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	351 173	9,7	988 916	21,5	2,8	4 947 250	6,0	20 088 422	0,1	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	28 459	7,1	58 913	20,4	2,1	586 987	11,3	1 416 155	12,4	2,4	
ZUSAMMEN	379 632	9,5	1 047 829	21,5	2,8	5 534 237	4,4	21 504 577	0,8	3,9	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 525	9,6	44 335	2,5	1,8	275 057	2,2	515 992	1,1	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	7 000	21,2	15 789	12,6	2,3	83 676	7,4	181 967	6,4	2,2	
ZUSAMMEN	31 525	11,9	60 124	5,0	1,9	358 733	3,4	697 959	2,4	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	635 194	10,0	1 705 465	5,8	2,7	6 866 366	4,4	22 824 078	0,8	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	103 555	5,2	218 288	1,0	2,1	1 593 241	10,5	3 667 883	7,6	2,3	
ZUSAMMEN	738 749	9,3	1 923 753	5,0	2,6	8 459 607	5,5	26 491 961	1,7	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	355 461	8,4	1 235 322	12,4	3,5	4 464 730	5,9	18 286 060	5,0	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	124 702	18,3	218 037	8,9	1,7	1 985 613	11,7	3 752 644	8,0	1,9	
ZUSAMMEN	480 163	10,8	1 453 359	11,9	3,0	6 450 343	7,6	22 038 704	5,5	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	236 429	6,7	711 133	8,4	3,0	3 336 884	1,5	11 407 589	1,8	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	43 830	19,1	116 510	41,8	2,7	1 110 459	5,5	3 206 230	14,3	2,9	
ZUSAMMEN	280 259	8,4	827 643	12,2	3,0	4 447 343	2,5	14 613 819	1,3	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	483 989	8,1	1 710 203	12,4	3,5	6 728 026	3,4	27 704 810	1,7	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	88 453	12,1	196 122	12,7	2,2	1 825 556	7,8	3 742 388	4,8	2,0	
ZUSAMMEN	572 442	8,7	1 906 325	12,4	3,3	8 553 582	4,3	31 447 198	2,1	3,7	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	705 185	9,7	2 206 574	15,3	3,1	11 063 390	0,9	50 225 850	2,0	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	152 173	17,3	343 806	23,1	2,3	3 141 788	14,3	6 583 812	13,9	2,1	
ZUSAMMEN	857 358	11,0	2 550 380	16,3	3,0	14 205 178	3,6	56 809 662	3,2	4,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 780	5,9	82 226	0,1	2,9	311 198	3,0	965 484	4,2	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 615	0,2	7 128	13,5	2,0	58 720	18,6	108 218	18,7	1,8	
ZUSAMMEN	32 395	5,2	89 354	1,0	2,8	369 918	5,2	1 073 702	5,5	2,9	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 869	18,8	334 371	17,8	2,6	1 331 168	7,7	3 697 561	8,2	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	19 761	13,7	58 448	15,0	3,0	300 439	8,6	877 252	10,6	2,9	
ZUSAMMEN	148 630	18,1	392 819	17,4	2,6	1 631 607	7,9	4 574 813	8,6	2,8	
BUNDESGBEIT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 147 651	9,1	9 609 940	12,2	3,1	42 740 244	1,5	172 960 674	1,4	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	624 236	13,1	1 341 561	14,1	2,1	11 431 385	10,3	24 977 699	9,8	2,2	
ZUSAMMEN	3 771 887	9,8	10 951 501	12,4	2,9	54 171 629	3,2	197 938 373	2,4	3,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE..

## 1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten

## 1.2 Nach Reisegebieten

Reisegebiete	November 1984					Jan. - Nov. 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Bundesgebiet .....	3 771 887	9,8	10 951 501	12,4	2,9	54 171 629	3,2	197 938 373	2,4	3,7
Schleswig-Holstein .....	131 601	8,6	473 335	11,8	3,6	2 739 004	1,1-	15 968 973	1,4-	5,8
Nordsee .....	12 297	3,5	115 721	13,6	9,4	538 091	3,0-	5 765 409	2,0-	10,7
Ostsee .....	59 571	11,9	183 806	13,0	3,1	1 296 116	0,5	7 204 118	1,0-	5,6
Holsteinische Schweiz ..	6 963	22,2	32 351	15,4	4,6	149 765	2,7-	819 401	2,5-	5,5
Übriges Schleswig-Holstein .....	52 770	4,8	141 457	8,1	2,7	755 032	2,0-	2 180 045	1,1-	2,9
Hamburg .....	119 133	1,8	226 580	2,6	1,9	1 422 077	1,3-	2 717 005	0,4	1,9
Niedersachsen .....	379 632	9,5	1 047 829	21,5	2,8	5 534 237	4,4-	21 504 577	0,8	3,9
Nordsee .....	21 500	18,2	53 152	18,0	2,5	428 656	0,4-	2 032 382	0,2	4,7
Lüneburger Heide .....	49 921	7,7	124 249	13,5	2,5	732 228	4,6-	2 138 702	2,9	2,9
Nordseeinseln .....	9 380	91,7	86 456	91,0	9,2	397 497	9,2-	4 361 021	2,3	11,0
Weserbergland .....	22 418	11,4	131 711	23,1	5,9	301 299	4,7-	1 887 968	3,6	6,3
Harz .....	61 508	40,5	228 554	34,3	3,7	1 003 649	7,8	4 853 937	1,3	4,8
Übriges Niedersachsen ..	214 905	0,7	423 707	9,9	2,0	2 670 908	8,0-	6 230 567	2,0-	2,3
Bremen .....	31 525	11,9	60 124	5,0	1,9	358 733	3,4	697 959	2,4	1,9
Nordrhein-Westfalen ....	738 749	9,3	1 923 753	5,0	2,6	8 459 607	5,5	26 491 961	1,7	3,1
Niederrhein - Ruhrland	218 701	3,0	424 468	1,0-	1,9	2 481 700	5,2	5 083 724	7,4	2,0
Bergisches Land .....	64 460	2,9	153 710	6,3-	2,4	704 321	0,4	1 968 600	9,1-	2,8
Siebengebirge .....	63 682	14,8	135 446	10,3	2,1	660 230	6,4	1 623 919	3,1	2,5
Eifel .....	50 930	4,8	120 163	1,3	2,4	653 543	1,4	1 791 506	5,5-	2,7
Sauerland .....	96 993	17,8	310 874	9,4	3,2	1 349 913	11,1	5 502 708	1,0-	4,1
Siegerland .....	11 469	15,1	23 563	7,6	2,1	132 587	8,1	330 124	3,0-	2,5
Wittgensteiner Land ...	8 031	**	40 369	5,8	5,0	89 627	47,7	584 768	14,5	6,5
Westfälisches Industriegebiet .....	67 936	6,6	126 655	4,8	1,9	635 181	1,1	1 323 503	1,4-	2,1
Münsterland .....	47 742	16,2	77 248	7,3	1,6	501 727	3,8	961 057	0,4-	1,9
Teutoburger Wald .....	108 805	13,1	511 257	10,9	4,7	1 250 778	5,6	7 322 052	5,1	5,9
Hessen .....	480 163	10,8	1 453 359	11,9	3,0	6 450 343	7,6	22 038 704	5,5	3,4
Weser - Diemel - Fulda	33 329	13,8	71 897	19,6	2,2	431 234	5,0	1 041 602	5,2	2,4
Waldeck .....	22 629	33,5	165 555	29,8	7,3	330 790	9,6	2 625 487	8,8	7,9
Werra - Meißner - Kaufunger Wald .....	8 518	4,3	47 005	9,0	5,5	128 308	5,2	826 418	2,0	6,4
Ederbergland .....	2 525	8,7-	8 024	11,8	3,2	67 048	8,0	381 991	3,3	5,7
Kurhessisches Bergland	11 231	33,8	47 098	20,3	4,2	157 419	12,5	799 855	7,4	5,1
Waldhessen (Hersfeld - Rothenburg) .....	15 436	20,8	55 661	16,6	3,6	253 148	4,0	940 610	4,1	3,7
Marburg - Biedenkopf ..	12 055	6,6	40 439	6,7	3,4	147 079	2,6	616 079	4,0	4,2
Lahn - Dill, Westerwald und Taunus .....	16 256	1,8	40 118	3,7	2,5	197 942	5,1	565 266	2,6	2,9
Westerwald - Lahn - Taunus .....	8 267	1,8	28 192	20,7	3,4	123 761	3,5	504 022	3,8	4,1
Vogelsberg und Wetterau	25 683	1,5	130 348	5,2	5,1	359 312	2,8	1 821 446	4,1	5,1
Rhön .....	18 254	18,3	50 620	36,8	2,8	275 216	7,5	944 634	9,5	3,4
Kinzigtal - Spessart - Südlicher Vogelsberg ..	15 008	11,8	90 642	21,0	6,0	204 639	10,6	1 680 148	11,9	8,2
Main und Taunus .....	197 456	6,2	401 744	3,0	2,0	2 378 409	7,8	4 917 404	5,7	2,1
Rheingau-Taunus .....	37 033	15,5	133 945	8,4	3,6	680 129	5,8	2 087 371	2,7	3,1
Odenwald - Bergstraße - Neckartal - Ried .....	56 483	18,9	142 071	13,9	2,5	715 909	15,1	2 286 371	2,9	3,2
Rheinland-Pfalz .....	280 259	8,4	827 643	12,2	3,0	4 447 343	2,5	14 613 819	1,3	3,3
Rheintal .....	34 290	15,8-	86 144	11,8-	2,5	702 893	3,6-	1 803 778	5,8-	2,6
Rheinhausen .....	32 558	41,1	62 412	24,5	1,9	435 754	16,5	817 999	7,6	1,9
Eifel/Ahr .....	41 668	7,2	157 118	18,6	3,8	730 222	2,4	3 222 361	5,7	4,4
Mosel/Saar .....	40 762	14,6	117 380	26,8	2,9	864 242	3,5	2 630 177	1,7	3,0
Hunsrück/Nahe/Glan ....	29 507	18,0	122 598	16,3	4,2	408 451	3,6	1 970 833	2,1	4,8
Westerwald/Lahn/Taunus .....	31 343	12,6	102 510	7,9	3,3	404 548	3,8-	1 621 862	4,4-	4,0
Pfalz .....	70 131	4,1	179 481	8,9	2,6	901 233	3,1	2 546 809	2,2	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten

## 1.2 Nach Reisegebieten

Reisegebiete	November 1984					Jan. - Nov. 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg .....	572 442	8,7	1 906 325	12,4	3,3	8 553 582	4,3	31 447 198	2,1	3,7
Nördlicher Schwarzwald	89 875	11,0	320 945	9,0	3,6	1 333 681	4,8	6 256 834	0,7	4,7
Mittlerer Schwarzwald	63 912	20,2	251 957	17,0	3,9	1 064 198	7,4	4 503 821	2,9	4,2
Südlicher Schwarzwald	78 659	13,0	329 116	19,4	4,2	1 479 794	0,4	6 830 909	1,9	4,6
Bergstraße - Rheinebene - Kraichgau ....	59 282	2,4	129 680	6,7	2,2	978 230	5,6	1 852 644	5,1	1,9
Neckartal - Odenwald - Madonnenländchen .....	13 232	9,5	62 027	9,8	4,7	209 099	3,1	914 587	4,7	4,4
Taubertal .....	9 268	4,2	65 722	32,4	7,1	158 431	4,7	897 363	8,0	5,7
Neckar - Hohenlohe - Schwäbischer Wald ....	35 241	12,5	92 547	26,4	2,6	425 080	2,2	1 200 077	6,8	2,8
Schwäbische Alb - Ost	35 119	0,9	78 998	4,7	2,2	446 307	4,3	1 038 753	4,9	2,3
Schwäbische Alb - West	38 016	8,1	97 637	11,5	2,6	477 500	6,9	1 336 785	5,0	2,8
Stuttgarter Bucht - Stromberg - Heckengäu - Enztal ...	96 547	5,8	210 236	3,1	2,2	1 036 287	5,7	2 274 342	2,5	2,2
Württembergisches Allgäu - Oberschwaben	22 127	2,9	157 123	6,0	7,1	294 201	1,2	1 943 399	7,0	6,6
Bodensee .....	26 395	20,3	87 831	21,6	3,3	583 155	6,9	2 098 498	1,4	3,6
Hegau .....	4 769	18,0	22 506	2,0	4,7	67 619	0,2	299 186	3,7	4,4
Bayern .....	857 358	11,0	2 550 380	16,3	3,0	14 205 178	3,6	56 809 662	3,2	4,0
Rhön .....	18 423	12,3	150 674	15,6	8,2	310 145	7,6	2 410 053	7,4	7,8
Frankenwald .....	5 625	13,6	34 753	5,4	6,2	95 056	2,8	651 536	3,2	6,9
Spessart .....	9 925	0,7	21 750	1,3	2,2	169 592	3,4	537 358	7,9	3,2
Würzburg mit Umgebung	19 767	2,8	31 536	3,6	1,6	258 212	3,1	402 046	4,3	1,6
Steigerwald .....	3 731	0,8	4 999	3,2	1,3	120 100	1,4	151 614	0,1	1,3
Fränkische Schweiz ....	4 454	43,3	13 179	23,5	3,0	101 346	4,6	471 726	1,2	4,7
Fichtelgebirge mit Steinwald .....	9 446	9,2	31 401	4,3	3,3	181 418	2,9	922 717	2,7	5,1
Nürnberg mit Umgebung	68 922	2,2	128 592	0,5	1,9	812 883	6,8	1 452 961	6,0	1,8
Oberpfälzer Wald .....	6 215	0,3	19 658	7,0	3,2	116 595	0,8	567 777	3,4	4,9
Oberes Altmühltal .....	5 369	0,3	12 917	1,0	2,4	106 489	1,7	237 143	2,3	2,2
Unteres Altmühltal ....	5 990	11,0	11 683	3,8	2,0	144 097	7,1	280 448	3,4	1,9
Bayerischer Wald .....	19 560	14,3	72 236	18,3	3,7	662 174	2,5	4 919 852	0,1	7,4
Augsburg mit Umgebung	18 628	9,8	37 603	16,9	2,0	240 452	6,4	444 017	10,6	1,8
München mit Umgebung ..	224 053	9,7	493 410	16,4	2,2	2 799 904	2,7	6 010 896	3,4	2,1
Ammersee- und Würmsee-Gebiet .....	10 576	24,8	44 865	17,4	4,2	144 747	1,5	662 409	1,1	4,6
Bodensee-Gebiet .....	3 828	2,6	9 369	3,0	2,4	149 479	4,6	483 837	0,8	3,2
Westallgäu .....	2 629	2,7	23 458	18,0	8,9	66 190	3,4	696 459	1,2	10,5
Allgäuer Alpenvorland	7 287	8,2	18 143	10,3	2,5	121 882	0,8	526 233	0,8	4,3
Staffelsee mit Ammer-Hügelland .....	6 311	0,8	25 421	15,3	4,0	115 647	9,8	719 616	13,7	6,2
Inn-, Mangfallgebiet ..	12 806	28,1	65 673	21,5	5,1	209 493	14,5	953 612	8,1	4,6
Chiemsee mit Umgebung	5 734	61,2	47 492	**	8,3	125 401	5,0	921 778	5,6	7,4
Salzach-Hügelland ....	3 613	35,4	9 663	52,7	2,7	68 261	15,2	342 976	7,3	5,0
Oberallgäu .....	21 665	55,5	99 213	32,3	4,6	536 007	6,5	4 593 614	0,7	8,6
Ostallgäu .....	6 082	35,6	31 768	4,5	5,2	226 076	5,3	1 606 931	0,4	7,1
Werdenfelser Land mit Ammergau .....	18 008	35,1	62 292	38,2	3,5	558 497	25,0	2 611 154	8,2	4,7
Kochel- und Walchensee mit Umgebung .....	1 062	21,6	4 000	23,2	3,8	50 485	3,9	299 674	5,8	5,9
Isarwinkel .....	4 202	15,9	53 120	23,6	12,6	82 598	10,9	881 646	21,3	10,7
Tegernsee-Gebiet .....	9 980	24,4	53 399	13,4	5,4	213 076	0,7	1 690 051	1,9	7,9
Schliersee-Gebiet .....	5 743	59,4	18 543	25,0	3,2	123 532	2,9	770 175	4,7	6,2
Ober-Inntal .....	2 849	21,5	7 602	25,2	2,7	64 224	5,2	293 470	3,4	4,6
Chiemgauer Alpen .....	7 431	**	32 523	49,4	4,4	281 523	2,2	2 381 148	3,2	8,5
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land .....	8 852	10,4	84 843	7,0	9,6	350 515	4,0	3 092 231	4,5	8,8
Übriges Bayern .....	298 592	8,9	794 602	16,9	2,7	4 599 082	2,3	13 822 504	5,7	3,0
Saarland .....	32 395	5,2	89 354	1,0	2,8	369 918	5,2	1 073 702	5,5	2,9
Nordsaarland .....	6 904	12,8	30 052	1,9	4,4	78 372	11,1	371 791	11,4	4,7
Bliessgau .....	646	20,5	15 681	0,2	24,3	7 638	17,6	169 759	7,0	22,2
Übriges Saarland .....	24 845	4,1	43 621	0,9	1,8	283 908	4,4	532 152	1,3	1,9
Berlin (West) .....	148 630	18,1	392 819	17,4	2,6	1 631 607	7,9	4 574 813	8,6	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 022	11,0	298 318	17,5	2,6	1 361 658	3,1	5 315 419	5,4	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 230	2,8	22 812	4,7	2,0	268 233	18,7	606 623	15,1	2,3	
ZUSAMMEN	125 252	10,3	321 130	16,5	2,6	1 629 891	5,4	5 922 042	6,3	3,6	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 171	11,3	40 930	10,3	2,1	274 587	1,1	698 236	3,8	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 119	2,4	3 670	7,0	1,7	52 506	16,4	105 585	18,1	2,0	
ZUSAMMEN	21 290	9,7	44 600	10,0	2,1	327 093	3,3	1 003 821	5,1	3,1	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 006	35,0	137 872	25,4	6,1	347 084	6,7	4 548 890	5,6	13,1	
ANDERER WOHNSITZ	634	45,1	3 037	38,8	4,8	17 172	16,4	85 078	20,4	5,0	
ZUSAMMEN	17 640	35,3	140 909	25,7	6,0	364 256	7,2	4 633 968	5,8	12,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 353	16,5	89 087	21,9	4,4	403 967	1,9	3 296 089	6,6	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 773	31,9	5 980	13,9	2,2	62 464	12,0	143 281	4,7	2,3	
ZUSAMMEN	23 126	18,2	95 067	21,4	4,1	466 431	3,2	3 439 370	6,5	7,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 552	13,7	566 207	19,5	3,3	2 387 296	3,2	14 058 634	5,6	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	16 756	7,2	35 499	8,7	2,1	400 375	17,3	940 567	14,1	2,3	
ZUSAMMEN	187 308	13,1	601 706	16,6	3,2	2 787 671	5,0	14 999 201	6,1	5,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 154	39,4	117 996	18,2	5,9	197 438	14,7	1 705 604	4,9	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	644	17,5	4 048	31,5	6,3	13 530	4,1	106 714	16,2	7,9	
ZUSAMMEN	20 798	36,5	122 044	15,4	5,9	210 968	13,2	1 812 318	3,3	8,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 945	10,9	9 754	5,2	2,5	40 389	2,2	145 231	3,0	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	716	62,7	1 978	**	2,8	19 001	16,5	52 968	56,0	2,8	
ZUSAMMEN	4 661	16,6	11 732	15,1	2,5	59 390	3,1	198 199	7,9	3,3	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 694	39,1	50 805	39,0	13,8	84 481	3,1	1 349 198	11,3	16,0	
ANDERER WOHNSITZ	101	27,8	652	59,4	6,5	5 277	6,3	44 862	9,3	8,5	
ZUSAMMEN	3 795	38,8	51 457	39,2	13,6	89 758	3,3	1 394 060	11,2	15,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 154	2,1	13 049	13,2	2,1	160 991	5,9	457 524	9,1	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	989	11,0	2 830	37,6	2,9	22 607	20,7	51 957	0,5	2,3	
ZUSAMMEN	7 143	3,2	15 879	16,9	2,2	183 598	3,2	509 481	6,3	2,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 947	27,1	191 604	21,9	5,6	483 299	3,6	3 657 557	4,7	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 450	11,8	9 508	2,3	3,9	60 415	11,6	256 501	0,7	4,2	
ZUSAMMEN	36 397	26,0	201 112	20,8	5,5	543 714	4,4	3 914 058	4,5	7,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1.)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	49 431 717	14,0 55,2	1 569 163 13 166	17,8 24,3	31,7 18,4	650 451 17 853	20,2 **	17 151 533 145 343	13,4 3,4	26,4 8,1
ZUSAMMEN	50 148	14,4	1 582 329	17,9	31,6	668 304	22,1	17 296 876	13,2	25,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	253 930 19 923	15,4 9,0	2 326 974 58 173	18,5 10,7	9,2 2,9	3 521 046 478 643	6,0 19,2	34 867 724 1 342 411	9,2 9,2	9,9 2,8
ZUSAMMEN	273 853	14,9	2 385 147	18,3	8,7	3 999 689	7,4	36 210 135	9,2	9,1
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	44 484 5 548	40,5 29,3	120 722 14 407	45,5 44,4	2,7 2,6	690 346 188 022	1,8 23,8	2 865 559 532 013	0,2 10,7	4,2 2,8
ZUSAMMEN	50 032	39,1	135 129	49,0	2,7	878 368	5,9	3 397 572	2,7	3,9
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 199 660	2,0- 41,9	11 014 1 264	13,1 21,3	3,4 1,9	123 910 23 180	2,4- 6,3	590 625 72 396	8,5- 1,0	4,8 3,1
ZUSAMMEN	3 859	3,5	12 278	13,9	3,2	147 090	1,2-	663 021	7,5-	4,5
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 564 270	67,3 27,4	26 485 1 020	38,3 40,0-	5,8 3,8	208 190 24 992	1,2- 30,7	1 852 978 101 633	4,6- 13,0	8,9 4,1
ZUSAMMEN	4 834	64,4	27 505	31,9	5,7	233 182	1,5	1 954 611	3,9-	8,4
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 281 710	18,4 1,3-	25 364 1 658	15,5 9,8-	4,0 2,3	272 054 29 993	6,3- 15,3	2 321 910 107 663	6,7- 7,7	8,5 3,6
ZUSAMMEN	6 991	16,0	27 022	13,6	3,9	302 047	4,5-	2 429 573	6,1-	8,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	58 528 7 188	36,2 26,4	183 585 18 349	39,5 26,0	3,1 2,6	1 294 500 266 187	0,9- 21,6	7 631 072 813 705	3,8- 14,7	5,9 3,1
ZUSAMMEN	65 716	35,1	201 934	38,2	3,1	1 560 687	2,4	8 444 777	2,3-	5,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 219 194	7,5- 27,6	67 736 1 626	1,5- 25,6-	6,6 8,4	169 420 2 844	1,5 13,9	1 584 246 29 969	5,9- 5,8-	9,4 10,5
ZUSAMMEN	10 413	7,0-	69 362	2,2-	6,7	172 264	1,7	1 614 215	5,9-	9,4
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 345 934	19,4- 72,3	12 999 3 517	0,0 50,6	5,5 3,8	95 617 28 239	8,3- 5,8-	884 487 191 799	17,8- 5,3-	9,3 6,8
ZUSAMMEN	3 279	5,0-	16 516	7,7	5,0	123 856	7,8-	1 076 286	15,8-	8,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDÄUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	19 020	1,6	96 070	3,1	5,1	464 814	4,5	3 169 823	10,2	6,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 872	80,7	6 698	25,6	3,6	52 884	7,3	285 724	1,1	5,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	20 892	5,7	102 768	4,3	4,9	517 698	3,4	3 455 547	9,5	6,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 436	9,6	180 224	4,0	33,2	73 164	11,5	2 068 133	8,9	28,3
ANDERER WOHNSITZ	256	25,5	1 108	34,5	4,3	3 575	1,8	17 342	5,0	4,9
ZUSAMMEN	5 692	8,4	181 332	4,2	31,9	76 739	10,8	2 085 475	8,9	27,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	82 984	22,6	459 879	15,6	5,5	1 832 478	1,4	12 869 028	3,7	7,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 316	34,5	26 155	26,3	2,8	322 646	18,7	1 116 771	10,0	3,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	92 300	23,7	486 034	16,1	5,3	2 155 124	1,2	13 985 799	2,7	6,5
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 684	2,1	76 499	3,4	2,4	449 062	4,0	1 571 494	0,3	3,5
ANDERER WOHNSITZ	2 305	12,1	6 100	43,8	2,6	90 865	9,9	225 046	2,4	2,5
ZUSAMMEN	33 989	2,7	82 599	1,0	2,4	539 927	5,0	1 796 540	0,0	3,3
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 159	13,6	12 277	1,3	2,0	109 921	2,5	376 632	3,1	3,4
ANDERER WOHNSITZ	686	13,0	1 625	3,8	2,4	23 257	15,9	61 677	2,8	2,7
ZUSAMMEN	6 845	13,5	13 902	0,7	2,0	133 178	4,6	438 309	2,3	3,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 452	21,5	28 631	25,0	8,3	106 498	7,3	1 089 735	1,1	10,2
ANDERER WOHNSITZ	214	23,6	2 274	0,5	10,6	9 115	0,8	48 316	8,0	5,3
ZUSAMMEN	3 666	17,4	30 905	22,7	8,4	115 613	6,8	1 138 051	0,7	9,8
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 168	53,5	10 776	21,7	2,6	80 817	14,8	540 244	3,5	6,7
ANDERER WOHNSITZ	551	49,1	1 613	8,4	2,9	10 883	3,4	31 209	11,6	2,9
ZUSAMMEN	4 719	24,2	12 389	19,8	2,6	91 700	13,3	571 453	3,9	6,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	45 463	8,2	128 183	4,2	2,8	746 298	5,3	3 578 105	0,4	4,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 756	6,7	11 612	19,6	3,1	134 120	9,6	366 248	1,6	2,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	49 219	6,9	139 795	5,3	2,8	880 418	6,0	3 944 353	0,5	4,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	15 253	52,8	42 234	5,7	2,8	127 380	4,0	742 214	1,7	5,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26	3,7	99	53,7	3,8	2 527	19,1	13 953	55,9	5,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	15 279	52,6	42 333	5,9	2,8	129 907	3,4	756 167	3,9	5,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 114	50,5	14 988	48,4	3,6	66 660	5,7	408 998	1,4	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	240	62,2	963	41,6	4,0	27 579	3,2	134 431	5,2	4,9	
ZUSAMMEN	4 354	51,1	15 951	48,0	3,7	94 239	4,9	543 429	0,3	5,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 004	44,4	75 489	8,0	2,9	324 478	2,2	1 576 826	2,1	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	537	85,2	1 454	16,8	2,7	35 253	2,5	159 177	13,1	4,5	
ZUSAMMEN	26 541	45,1	76 943	8,1	2,9	359 731	2,2	1 736 003	3,2	4,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 260	**	256 901	16,6	16,8	139 654	39,9	3 047 884	13,7	21,8	
ANDERER WOHNSITZ	173	**	2 342	82,7	13,5	2 568	53,0	30 742	21,4	12,0	
ZUSAMMEN	15 433	**	259 243	17,0	16,8	142 222	40,1	3 078 626	13,8	21,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 727	29,1	460 573	11,4	5,3	1 210 430	7,5	8 202 815	4,4	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 466	1,5	15 408	26,0	3,5	171 941	8,5	556 167	2,2	3,2	
ZUSAMMEN	91 193	27,4	475 981	11,8	5,2	1 382 371	7,6	8 758 982	4,0	6,3	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	190 190	15,0	495 539	19,8	2,6	2 501 066	2,9	9 752 472	2,9	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	19 083	10,5	43 319	20,3	2,3	547 120	18,8	1 363 682	14,1	2,5	
ZUSAMMEN	209 273	14,6	538 858	19,8	2,6	3 048 186	5,4	11 116 154	4,1	3,6	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 529	10,1	64 221	8,9	2,3	508 418	0,5	1 865 493	1,8	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 465	6,8	6 559	6,5	1,9	98 943	13,8	239 658	8,4	2,4	
ZUSAMMEN	31 994	9,7	70 780	8,7	2,2	607 361	2,5	2 105 151	0,7	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 022	37,7	192 988	27,0	7,7	661 772	4,2	7 491 603	2,2	11,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 118	20,3	6 331	2,5	5,7	51 279	20,2	235 027	10,2	4,6	
ZUSAMMEN	26 140	36,9	199 319	26,0	7,6	713 051	5,2	7 726 630	2,4	10,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 802	20,8	125 227	20,6	4,1	756 838	0,0	6 158 243	0,9	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 034	3,4	9 251	7,9	2,3	103 340	11,9	282 153	6,6	2,7	
ZUSAMMEN	34 836	18,5	134 478	19,6	3,9	860 178	1,3	6 440 396	1,2	7,5	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	274 543	16,9	877 975	20,5	3,2	4 428 094	2,3	25 267 811	1,9	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	27 700	9,3	65 460	15,0	2,4	800 682	17,3	2 120 520	12,0	2,6	
ZUSAMMEN	302 243	16,1	943 435	20,1	3,1	5 228 776	4,3	27 388 331	2,6	5,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	45 626 864	28,6 10,0-	227 966 5 773	6,8 30,5-	5,0 6,7	494 238 18 901	7,1 4,2-	4 032 064 150 636	0,8- 21,1-	8,2 8,0
ZUSAMMEN	46 490	27,5	233 739	5,4	5,0	513 139	6,6	4 182 700	1,7-	8,2
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 628 803	7,7 71,2	16 007 2 319	12,3 **	2,8 2,9	58 256 22 788	0,8- 20,1	229 616 80 107	1,6- 51,6	3,9 3,5
ZUSAMMEN	6 431	12,9	18 326	19,3	2,8	81 044	4,3	309 723	8,2	3,8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 153 1 275	22,4 65,8	78 792 5 132	32,1 49,9	7,8 4,0	246 758 61 095	1,0- 1,0-	2 642 683 371 092	1,8- 3,7-	10,7 6,1
ZUSAMMEN	11 428	26,1	83 924	33,0	7,3	307 853	1,0-	3 013 775	2,1-	9,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, E1NR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 564 1 917	21,8 45,3	40 398 4 436	22,5 46,5	2,3 2,3	473 339 45 768	5,5- 22,3	1 499 843 99 567	8,7- 2,2	3,2 2,2
ZUSAMMEN	19 481	23,8	44 834	24,5	2,3	519 107	3,6-	1 599 410	8,1-	3,1
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	78 971 4 859	24,5 38,2	363 163 17 660	13,4 11,3	4,6 3,6	1 272 591 148 552	0,1 7,8	8 404 206 701 402	2,7- 3,5-	6,6 4,7
ZUSAMMEN	83 830	25,2	380 823	13,3	4,5	1 421 143	0,9	9 105 608	2,7-	6,4
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	70 127 1 146	24,0 52,4	2 006 288 16 616	16,3 30,9	28,6 14,5	863 269 23 996	22,2 **	22 267 550 193 427	13,0 0,6	25,8 8,1
ZUSAMMEN	71 273	24,4	2 022 904	16,4	28,4	887 265	23,6	22 460 977	12,9	25,3
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	423 641 33 705	19,4 13,8	3 247 426 99 736	17,1 16,7	7,7 3,0	6 563 954 973 230	4,1 17,0	55 939 567 3 015 349	5,3 7,2	8,5 3,1
ZUSAMMEN	457 346	18,9	3 347 162	17,0	7,3	7 537 184	5,6	58 954 916	5,4	7,8
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 890 540	35,7 23,3	39 928 1 441	39,0 77,5	2,4 2,7	339 959 8 920	5,3 6,5	1 632 371 22 704	2,2 17,6	4,8 2,5
ZUSAMMEN	17 430	35,3	41 369	40,1	2,4	348 879	5,4	1 655 075	2,4	4,7
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 838 72	53,7 84,6	5 857 123	26,6 10,8	2,1 1,7	67 035 965	4,3 16,3	282 497 2 376	19,9- 0,0	4,2 2,5
ZUSAMMEN	2 910	54,3	5 980	26,2	2,1	68 000	4,4	284 873	19,8-	4,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 949 17	** 43,3-	10 426 36	37,9 5,3-	5,3 2,1	143 974 4 198	11,4- **	1 563 186 12 737	3,3- 37,9	10,9 3,0
ZUSAMMEN	1 966	97,4	10 462	37,7	5,3	148 172	9,4-	1 575 923	3,1-	10,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 294	70,1	12 464	72,9	3,8	209 933	13,8	1 981 815	9,6	9,4	
ANDERER WOHNSITZ	98	28,9	306	71,9	3,1	2 572	14,3	10 091	45,6	13,9	
ZUSAMMEN	3 392	68,5	12 770	72,9	3,8	212 505	13,5	1 991 906	9,9	9,4	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 971	45,2	68 675	42,7	2,8	760 901	4,0	5 459 869	5,2	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	727	24,7	1 906	67,3	2,6	16 655	33,7	47 908	3,2	2,9	
ZUSAMMEN	25 698	44,6	70 581	43,3	2,7	777 556	3,5	5 507 777	5,2	7,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 035	20,8	122 626	29,9	12,2	253 294	3,7	3 351 949	5,1	13,2	
ANDERER WOHNSITZ	2	X	10	66,7	5,0	726	27,5	6 969	52,8	9,6	
ZUSAMMEN	10 037	20,9	122 636	29,9	12,2	254 020	3,8	3 358 918	4,8	13,2	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 022	63,3	25 202	80,7	8,3	361 427	0,9	4 695 146	1,5	13,0	
ANDERER WOHNSITZ	28	86,7	406	**	14,5	7 394	10,9	49 841	33,6	6,7	
ZUSAMMEN	3 050	63,5	25 608	82,6	8,4	368 821	1,0	4 744 987	1,7	12,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 370	17,3	162 499	29,9	9,4	896 485	1,4	9 866 519	1,7	11,0	
ANDERER WOHNSITZ	77	87,2	497	56,8	6,5	10 373	21,3	60 631	20,6	5,8	
ZUSAMMEN	17 447	13,3	162 996	29,1	9,3	906 858	1,7	9 927 150	1,6	10,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 486	22,1	100 503	23,6	28,8	39 987	12,7	1 102 243	13,7	27,6	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	3 486	22,1	100 503	23,6	28,8	39 987	12,7	1 102 243	13,7	27,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 827	31,5	331 677	30,3	7,2	1 697 373	2,3	16 428 631	0,0	9,7	
ANDERER WOHNSITZ	804	32,1	2 403	4,9	3,0	27 028	5,4	108 539	13,7	4,0	
ZUSAMMEN	46 631	29,4	334 080	30,1	7,2	1 724 401	2,2	16 537 170	0,1	9,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 432	25,8	245 248	27,5	2,4	1 486 659	4,8	5 401 351	0,2	3,6
ANDERER WOHNSTZ	11 429	19,8	25 985	29,0	2,3	341 168	18,9	833 286	14,6	2,4
ZUSAMMEN	114 861	25,1	271 233	27,7	2,4	1 827 827	7,2	6 234 637	1,9	3,4
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 246	29,3	57 410	20,2	2,2	577 486	2,5	2 210 464	5,6	3,8
ANDERER WOHNSTZ	3 420	**	6 883	76,4	2,0	86 949	16,2	235 703	5,1	2,7
ZUSAMMEN	29 666	34,9	64 293	24,4	2,2	664 437	0,4	2 446 167	4,7	3,7
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 846	27,5	29 747	21,3	3,8	342 326	3,9	2 666 338	3,5	7,8
ANDERER WOHNSTZ	778	**	5 620	71,0	7,2	32 050	50,5	139 811	11,6	4,4
ZUSAMMEN	8 624	32,7	35 367	27,2	4,1	374 376	6,7	2 806 149	2,9	7,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 826	20,7	34 530	54,0	3,2	412 956	0,8	2 874 649	6,0	7,0
ANDERER WOHNSTZ	1 501	6,2	5 904	18,5	3,9	69 113	48,7	170 806	31,2	2,5
ZUSAMMEN	12 327	16,6	40 434	47,5	3,3	482 069	4,2	3 045 455	4,4	6,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 350	26,1	366 935	27,8	2,5	2 819 429	2,3	13 152 802	2,9	4,7
ANDERER WOHNSTZ	17 128	30,0	44 392	37,4	2,6	529 280	23,3	1 379 606	14,3	2,6
ZUSAMMEN	165 478	26,5	411 327	28,8	2,5	3 348 709	5,1	14 532 408	1,5	4,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 004	24,4	169 497	13,6	4,0	417 450	11,0	2 886 486	5,5	6,9
ANDERER WOHNSTZ	303	32,2	2 231	14,4	7,4	8 075	17,5	55 089	1,4	6,8
ZUSAMMEN	42 307	23,7	171 728	13,1	4,1	425 525	11,1	2 941 575	5,3	6,9
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 174	20,5	14 292	1,2	3,4	72 248	6,7	709 785	3,2	9,8
ANDERER WOHNSTZ	511	65,4	2 750	54,7	5,4	23 794	3,4	230 829	28,2	9,7
ZUSAMMEN	4 685	24,2	17 042	4,9	3,6	96 042	5,9	940 614	3,0	9,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 378	**	59 449	99,0	5,7	239 263	4,6	2 401 795	0,4	10,0
ANDERER WOHNSTZ	634	**	3 799	96,9	6,0	37 285	42,5	308 882	48,6	8,3
ZUSAMMEN	11 012	**	63 248	98,9	5,7	276 548	8,5	2 710 677	4,3	9,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 543	32,5	48 366	35,9	2,1	491 780	2,7	1 611 919	7,6	3,3
ANDERER WOHNSTZ	278	41,0	396	65,9	1,4	27 285	29,3	65 571	14,2	2,4
ZUSAMMEN	22 821	30,5	48 762	32,7	2,1	519 065	1,5	1 677 490	6,9	3,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 099	33,3	291 604	27,3	3,7	1 220 741	2,8	7 609 985	0,0	6,2
ANDERER WOHNSTZ	1 726	18,5	9 176	22,8	5,3	96 439	22,5	660 371	31,8	6,8
ZUSAMMEN	80 825	32,9	300 780	27,1	3,7	1 317 180	4,0	8 270 356	2,0	6,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE	
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 395	3,7	199 536	10,3	31,2	81 601	5,9	2 253 919	6,3	27,6
ANDERER WOHNSITZ	115	14,8	1 934	9,8	16,8	2 077	22,5	23 492	44,0	11,3
ZUSAMMEN	6 510	3,3	201 470	10,3	30,9	83 678	6,3	2 277 411	6,5	27,2
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	233 844	27,7	858 075	23,1	3,7	4 121 771	2,5	23 016 706	1,1	5,6
ANDERER WOHNSITZ	18 969	26,5	55 502	33,6	2,9	627 796	23,1	2 063 469	19,7	3,3
ZUSAMMEN	252 813	27,7	913 577	23,7	3,6	4 749 567	4,8	25 080 175	0,3	5,3
<b>ERHOLUNGSORTE</b>										
<b>HOTELS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 566	13,5	159 855	14,9	2,0	1 188 438	0,4	3 290 637	3,9	2,8
ANDERER WOHNSITZ	7 620	7,4	19 005	10,3	2,5	204 619	7,3	514 605	9,8	2,5
ZUSAMMEN	89 186	13,0	178 860	14,4	2,0	1 393 057	1,4	3 805 242	2,2	2,7
<b>GASTHOEFE</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 050	16,7	103 093	14,8	2,1	928 186	1,3	2 938 799	3,2	3,2
ANDERER WOHNSITZ	4 893	50,4	12 450	61,4	2,5	117 803	8,5	299 185	2,8	2,5
ZUSAMMEN	54 943	19,1	115 543	18,5	2,1	1 045 991	2,0	3 237 984	2,7	3,1
<b>PENSIONEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 753	14,9	42 323	13,8	3,9	274 608	1,2	1 934 138	1,5	7,0
ANDERER WOHNSITZ	996	**	3 241	9,7	3,3	19 960	5,4	94 982	11,3	4,8
ZUSAMMEN	11 749	19,9	45 564	13,5	3,9	294 568	1,5	2 029 120	1,0	6,9
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 795	22,1	26 882	26,1	2,5	248 668	0,0	1 319 210	3,6	5,3
ANDERER WOHNSITZ	861	25,5	1 893	10,4	2,2	25 904	15,7	63 798	3,4	2,5
ZUSAMMEN	11 656	22,3	28 775	24,9	2,5	274 572	1,3	1 383 008	3,3	5,0
<b>HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	153 164	15,2	332 153	15,6	2,2	2 639 902	0,8	9 482 784	3,1	3,6
ANDERER WOHNSITZ	14 370	25,2	36 589	23,5	2,5	368 286	8,2	972 570	7,2	2,6
ZUSAMMEN	167 534	16,0	368 742	16,3	2,2	3 008 188	1,6	10 455 354	2,3	3,5
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEJME, SCHULUNGSHEIME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 140	9,5	137 049	14,7	3,4	408 504	5,8	2 335 509	4,6	5,7
ANDERER WOHNSITZ	398	15,7	5 813	35,2	14,6	6 115	27,7	67 128	32,0	11,0
ZUSAMMEN	40 538	9,6	142 862	15,4	3,5	414 619	6,1	2 402 637	5,2	5,8
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 729	77,4	50 885	86,6	4,7	250 778	14,0	2 148 782	9,7	8,6
ANDERER WOHNSITZ	842	**	6 751	**	8,0	42 189	23,6	401 174	30,3	9,5
ZUSAMMEN	11 571	85,3	57 636	97,1	5,0	292 967	15,3	2 549 956	12,5	8,7
<b>HUETTEN JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEMERBERGUNGSSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	67 110	14,5	222 833	23,9	3,3	1 032 423	4,5	5 846 887	4,4	5,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ	1 689	**	14 976	77,6	8,9	79 516	28,9	664 963	46,1	8,4
ZUSAMMEN	68 799	15,9	237 809	26,3	3,5	1 111 939	5,9	6 511 850	7,5	5,9
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 968	2,1	111 641	8,9	37,6	40 336	10,4	1 273 466	8,0	31,6
ANDERER WOHNSITZ	35	5,4	640	6,2	18,3	694	5,6	11 210	2,7	16,2
ZUSAMMEN	3 003	2,0	112 281	8,8	37,4	41 030	10,3	1 284 676	8,0	31,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	223 242	14,8	666 627	17,0	3,0	3 712 661	1,9	16 603 137	0,2	4,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ	16 094	31,6	52 205	34,8	3,2	448 496	11,3	1 648 743	20,1	3,7
ZUSAMMEN	239 336	15,8	718 832	18,1	3,0	4 161 157	2,8	18 251 880	1,7	4,4
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 138 639	4,1	1 920 673	5,0	1,7	12 759 686	2,5	22 740 325	1,8	1,8
ANDERER WOHNSITZ	371 578	14,1	687 197	12,8	1,8	6 039 635	10,0	10 707 933	9,5	1,8
ZUSAMMEN	1 510 217	6,4	2 607 870	7,0	1,7	18 799 321	4,8	33 448 258	4,2	1,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	358 857	3,4	690 200	3,9	1,9	4 750 769	2,7	10 113 344	2,5	2,1
ANDERER WOHNSITZ	39 333	9,2	89 260	10,1	2,3	899 907	5,9	1 693 729	5,9	1,9
ZUSAMMEN	398 190	3,9	779 460	4,6	2,0	5 650 676	1,5	11 807 073	1,3	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 590	8,7	145 661	6,5	2,8	798 046	1,6	3 066 723	3,9	3,8
ANDERER WOHNSITZ	6 374	11,6	20 145	12,2	3,2	145 585	2,8	426 225	4,2	2,9
ZUSAMMEN	57 964	9,0	165 806	7,2	2,9	943 631	1,8	3 492 948	2,9	3,7
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	421 995	1,5	839 277	0,7	2,0	4 864 867	1,3	10 151 265	1,0	2,1
ANDERER WOHNSITZ	114 023	7,5	269 643	7,3	2,4	1 805 655	8,0	3 870 844	7,4	2,1
ZUSAMMEN	536 018	2,7	1 108 920	2,2	2,1	6 670 522	1,0	14 022 109	1,2	2,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 971 081	3,5	3 595 811	3,8	1,8	23 173 368	0,5	46 071 657	0,2	2,0
ANDERER WOHNSITZ	531 308	12,2	1 066 245	11,1	2,0	8 890 782	9,0	16 698 731	8,5	1,9
ZUSAMMEN	2 502 389	5,2	4 662 056	5,4	1,9	32 064 150	2,8	62 770 388	2,0	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 824	18,7	379 320	12,9	3,0	1 245 397	10,5	5 123 651	0,5	4,1
ANDERER WOHNSITZ	2 478	47,9	10 464	31,9	4,2	48 831	5,7	201 621	3,9	4,1
ZUSAMMEN	130 302	15,9	389 784	10,9	3,0	1 294 228	10,4	5 325 272	0,3	4,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 274	19,7	19 200	7,6	2,6	95 272	5,7	460 357	7,8	4,8
ANDERER WOHNSITZ	5 485	97,4	21 546	**	3,9	55 764	12,0	313 263	27,2	5,6
ZUSAMMEN	12 759	44,0	40 746	95,1	3,2	151 036	8,0	773 620	3,7	5,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 863	26,2	26 529	0,6-	3,4	188 016	1,9-	1 325 613	1,0-	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	816	38,3	2 702	35,2-	3,3	40 847	1,9	303 129	2,3	7,4	
ZUSAMMEN	8 679	27,3	29 231	5,2-	3,4	228 863	1,2-	1 628 742	0,4-	7,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 922	13,7	231 966	25,7	2,5	1 838 532	1,5-	5 153 522	2,8-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	14 480	15,6	28 722	21,1	2,0	317 105	6,2	600 711	9,1	1,9	
ZUSAMMEN	108 402	14,0	260 688	25,2	2,4	2 155 637	0,4-	5 754 233	1,7-	2,7	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	236 883	16,9	657 015	16,3	2,8	3 367 217	2,8	12 063 143	1,4-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	23 259	12,6	63 434	37,0	2,7	462 547	6,4	1 418 724	8,9	3,1	
ZUSAMMEN	260 142	16,5	720 449	17,8	2,8	3 829 764	3,3	13 481 867	0,4-	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 133	31,4	253 309	3,6	19,3	103 900	19,5	2 837 833	2,0	27,3	
ANDERER WOHNSITZ	97	6,7-	2 036	4,2-	21,0	1 506	21,5	24 144	8,1	16,0	
ZUSAMMEN	13 230	31,0	255 345	3,5	19,3	105 406	19,5	2 861 977	2,1	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 221 097	4,9	4 506 135	5,5	2,0	26 644 485	0,9	60 972 633	0,3-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	554 664	12,2	1 131 715	12,3	2,0	9 354 835	8,9	18 141 559	8,5	1,9	
ZUSAMMEN	2 775 761	6,3	5 637 850	6,6	2,0	35 999 320	2,9	79 114 232	1,6	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 530 717	7,3	2 861 243	9,9	1,9	18 275 808	2,7	42 817 156	1,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	410 250	13,9	776 947	13,7	1,9	7 141 462	10,9	13 442 210	10,3	1,9	
ZUSAMMEN	1 940 967	8,7	3 638 190	10,7	1,9	25 417 270	4,9	56 259 366	3,4	2,2	
GASTHOFEE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	466 520	6,5	920 781	6,4	2,0	6 831 898	1,9-	17 410 597	3,3-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	51 183	15,7	115 275	16,5	2,3	1 204 567	7,5	2 470 651	5,7	2,1	
ZUSAMMEN	517 703	7,3	1 036 056	7,4	2,0	8 036 465	0,6-	19 881 248	2,2-	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 160	18,3	421 145	17,6	4,3	2 220 726	1,7	16 721 988	0,8-	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 283	24,4	35 373	16,3	3,8	253 072	12,2	908 782	7,9	3,6	
ZUSAMMEN	106 443	18,8	456 518	17,5	4,3	2 473 798	2,7	17 630 770	0,4-	7,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	477 712	3,6	1 038 380	5,1	2,2	6 493 262	1,5-	22 485 182	2,1-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	120 517	7,3	286 997	7,6	2,4	2 006 584	9,3	4 397 692	7,8	2,2	
ZUSAMMEN	598 229	4,4	1 325 377	5,6	2,2	8 499 846	0,8	26 882 874	0,6-	3,2	
HOTELS, GASTHOFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 572 109	6,8	5 241 549	8,9	2,0	33 821 694	0,8	99 434 923	0,6-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	591 233	12,8	1 214 592	12,5	2,1	10 605 685	10,3	21 219 335	9,1	2,0	
ZUSAMMEN	3 163 342	7,9	6 456 141	9,5	2,0	44 427 379	2,9	120 654 258	1,0	2,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		BETRIEBSART		ANZAHL			%		ANZAHL		%
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	265 629	19,7	1 036 458	13,6	3,9	2 818 883	7,9	17 729 659	2,3	6,3	
	4 045	37,9	24 291	20,6	6,0	82 648	5,2	481 443	7,8	5,8	
ZUSAMMEN	269 674	18,1	1 060 749	12,5	3,9	2 901 531	7,8	18 211 102	2,0	6,3	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	20 351	11,7	61 777	1,8	3,0	422 333	0,5	2 912 111	4,1	6,9	
	6 967	67,7	27 905	**	4,0	121 506	13,7	795 758	40,5	6,5	
ZUSAMMEN	27 318	22,1	89 682	28,8	3,3	543 839	2,4	3 707 869	2,9	6,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	42 145	53,1	240 857	53,0	5,7	1 286 242	3,1	13 214 019	1,6	10,3	
	3 595	99,6	18 790	62,0	5,2	188 810	11,9	1 434 118	16,1	7,6	
ZUSAMMEN	45 740	56,0	259 647	53,6	5,7	1 475 052	4,1	14 648 137	2,8	9,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	151 308	15,4	358 022	24,0	2,4	3 261 999	2,5	9 934 951	4,5	3,0	
	17 003	17,4	34 757	23,7	2,0	404 463	8,8	794 772	7,5	2,0	
ZUSAMMEN	168 311	15,6	392 779	23,9	2,3	3 666 462	1,3	10 729 723	3,7	2,9	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	479 433	20,2	1 697 114	19,6	3,5	7 789 457	2,1	43 790 740	0,0	5,6	
	31 610	17,3	105 743	33,5	3,3	797 427	9,8	3 506 091	14,5	4,4	
ZUSAMMEN	511 043	20,0	1 802 857	20,3	3,5	8 586 884	2,8	47 296 831	1,0	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	96 109	22,5	2 671 277	14,4	27,8	1 129 093	19,8	29 735 011	11,1	26,3	
	1 393	35,5	21 226	23,0	15,2	28 273	87,0	252 273	4,3	8,9	
ZUSAMMEN	97 502	22,7	2 692 503	14,5	27,6	1 157 366	20,9	29 987 284	11,1	25,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	3 147 651	9,1	9 609 940	12,2	3,1	42 740 244	1,5	172 960 674	1,4	4,0	
	624 236	13,1	1 341 561	14,1	2,1	11 431 385	10,3	24 977 699	9,8	2,2	
ZUSAMMEN	3 771 887	9,8	10 951 501	12,4	2,9	54 171 629	3,2	197 938 373	2,4	3,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>HOTELS</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 598	17,3-	12 231	21,4-	1,9	101 304	72,8-	216 272	74,4-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	759	16,8	1 808	17,3	2,4	13 367	82,3-	28 432	82,2-	2,1
ZUSAMMEN	7 357	14,7-	14 039	17,9-	1,9	114 671	74,4-	244 704	75,6-	2,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 193	13,2-	27 686	16,4-	1,7	218 010	10,1-	438 117	11,6-	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 553	25,5-	3 384	36,1-	2,2	32 824	14,1-	67 790	19,6-	2,1
ZUSAMMEN	17 746	14,5-	31 070	19,1-	1,8	250 834	10,6-	505 907	12,7-	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 787	11,9-	69 169	14,8-	1,8	523 644	7,7-	1 103 952	9,7-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	4 034	5,5	8 387	21,2-	2,1	74 137	0,3-	168 882	6,8-	2,3
ZUSAMMEN	42 821	10,5-	77 556	15,5-	1,8	597 781	6,8-	1 272 834	9,3-	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 976	2,6-	205 622	2,5-	1,9	1 525 606	2,1-	3 534 425	2,6-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	13 915	10,6	31 780	5,3	2,3	267 437	8,4	614 291	4,5	2,3
ZUSAMMEN	124 891	1,3-	237 402	1,6-	1,9	1 793 043	0,7-	4 148 716	1,5-	2,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	604 417	5,9	1 137 626	7,3	1,9	7 849 045	1,7	19 668 184	0,0	2,5
ANDERER WOHNSITZ	92 876	11,4	191 762	12,6	2,1	1 905 293	8,1	3 975 220	7,1	2,1
ZUSAMMEN	697 293	6,6	1 329 388	8,0	1,9	9 754 338	2,9	23 643 404	1,1	2,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	753 746	12,4	1 408 909	17,2	1,9	8 058 199	9,7	17 856 206	9,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ	297 113	15,3	539 826	16,0	1,8	4 848 404	14,4	8 587 595	15,0	1,8
ZUSAMMEN	1 050 859	13,2	1 948 735	16,9	1,9	12 906 603	11,4	26 443 801	11,0	2,0
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 530 717	7,3	2 861 243	9,9	1,9	18 275 808	2,7	42 817 156	1,4	2,3
ANDERER WOHNSITZ	410 250	13,9	776 947	13,7	1,9	7 141 462	10,9	13 442 210	10,3	1,9
ZUSAMMEN	1 940 967	8,7	3 638 190	10,7	1,9	25 417 270	4,9	56 259 366	3,4	2,2
<b>GASTHOEFE</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 748	17,5-	56 828	18,8-	2,0	420 621	25,3-	1 051 471	25,8-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	2 097	2,1	5 669	0,3-	2,7	51 018	18,0-	121 291	20,1-	2,4
ZUSAMMEN	29 845	16,3-	62 497	17,4-	2,1	471 639	24,6-	1 172 762	25,2-	2,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 487	3,1-	80 507	4,1-	2,1	565 058	7,0-	1 414 228	9,2-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	3 048	2,4	7 970	9,4-	2,6	75 293	0,9-	167 955	10,0-	2,2
ZUSAMMEN	41 535	2,8-	88 477	4,6-	2,1	640 351	6,3-	1 582 183	9,3-	2,5
15 - 16										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 452	2,2-	134 666	2,4-	2,1	952 307	6,0-	2 516 601	7,1-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	5 343	2,7-	14 885	2,9-	2,8	135 338	2,7	320 314	0,3-	2,4
ZUSAMMEN	68 795	2,3-	149 551	2,4-	2,2	1 087 645	5,0-	2 836 915	6,3-	2,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 274	8,1	227 825	10,7	2,0	1 642 803	1,0-	4 325 685	2,9-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	10 547	9,4	25 832	16,7	2,4	243 101	5,5	528 257	4,0	2,2
ZUSAMMEN	121 821	8,2	253 657	11,3	2,1	1 885 904	0,2-	4 853 942	2,2-	2,6

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
<b>BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN</b>										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	189 858	15,1	357 999	13,9	1,9	2 833 175	4,5	7 276 448	2,2	2,6
ANDERER WOHNSITZ	21 924	23,8	47 948	32,9	2,2	549 900	12,8	1 087 279	13,1	2,0
ZUSAMMEN	211 782	15,9	405 947	15,9	1,9	3 383 075	5,8	8 363 727	3,5	2,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 701	11,8	62 956	17,8	1,8	417 934	2,0	826 164	11,6	2,0
ANDERER WOHNSITZ	8 224	29,3	12 971	19,0	1,6	149 917	13,0	245 555	17,6	1,6
ZUSAMMEN	43 925	14,7	75 927	18,0	1,7	567 851	4,7	1 071 719	12,9	1,9
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	466 520	6,5	920 781	6,4	2,0	6 831 898	1,9	17 410 597	3,3	2,5
ANDERER WOHNSITZ	51 183	15,7	115 275	16,5	2,3	1 204 567	7,5	2 470 651	5,7	2,1
ZUSAMMEN	517 703	7,3	1 036 056	7,4	2,0	8 036 465	0,6	19 881 248	2,2	2,5
<b>PENSIONEN</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 776	14,1	17 515	2,2	3,7	163 130	20,0	1 238 564	21,1	7,6
ANDERER WOHNSITZ	335	9,9	1 222	7,4	3,6	15 821	0,6	58 049	14,2	3,7
ZUSAMMEN	5 111	12,2	18 737	1,5	3,7	178 951	18,5	1 296 613	20,8	7,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 662	22,5	28 259	11,3	3,7	219 039	3,3	1 528 056	4,9	7,0
ANDERER WOHNSITZ	603	20,6	2 154	1,4	3,6	22 702	4,1	81 675	0,6	3,6
ZUSAMMEN	8 265	17,9	30 413	10,3	3,7	241 741	3,4	1 609 731	4,7	6,7
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 339	15,2	50 790	15,9	4,1	322 189	1,8	2 401 086	1,5	7,5
ANDERER WOHNSITZ	1 079	22,3	5 383	13,8	5,0	37 959	30,2	144 619	6,6	3,8
ZUSAMMEN	13 418	15,8	56 173	15,7	4,2	360 148	4,2	2 545 705	1,0	7,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 597	21,4	103 333	22,6	4,4	564 275	2,2	4 479 139	0,3	7,9
ANDERER WOHNSITZ	2 400	51,8	8 508	37,2	3,5	59 615	20,2	206 949	8,8	3,5
ZUSAMMEN	25 997	23,7	111 841	23,6	4,3	623 890	3,7	4 686 088	0,7	7,5
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 226	15,2	191 416	20,2	4,6	852 238	4,9	6 537 209	3,8	7,7
ANDERER WOHNSITZ	3 246	11,3	13 904	10,4	4,3	95 878	7,7	356 842	13,9	3,7
ZUSAMMEN	44 472	14,9	205 320	19,5	4,6	948 116	5,2	6 894 051	4,2	7,3
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 560	31,6	29 832	5,9	3,9	99 855	14,3	537 934	10,8	5,4
ANDERER WOHNSITZ	1 620	70,5	4 202	24,3	2,6	21 097	4,3	60 648	14,1	2,9
ZUSAMMEN	9 180	37,1	34 034	7,9	3,7	120 952	12,5	598 582	11,1	4,9
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 160	18,3	421 145	17,6	4,3	2 220 726	1,7	16 721 988	0,8	7,5
ANDERER WOHNSITZ	9 283	24,4	35 373	16,3	3,8	253 072	12,2	908 782	7,9	3,6
ZUSAMMEN	106 443	18,8	456 518	17,5	4,3	2 473 798	2,7	17 630 770	0,4	7,1
<b>HOTELS GARNIS</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 302	10,2	24 368	0,9	3,3	220 634	28,3	1 678 759	18,2	7,6
ANDERER WOHNSITZ	806	15,9	2 225	20,8	2,8	23 525	32,6	72 896	27,6	3,1
ZUSAMMEN	8 108	10,8	26 593	3,0	3,3	244 159	28,7	1 751 655	18,6	7,2

\*) ANZAHL DER VERHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 624	10,2-	36 709	4,7-	2,9	316 709	8,4-	2 091 559	8,5-	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 579	13,4-	4 161	34,1-	2,6	38 857	11,0	107 270	9,0-	2,8	
ZUSAMMEN	14 203	10,5-	40 870	8,9-	2,9	355 566	6,6-	2 198 829	8,5-	6,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 472	0,5-	77 007	3,6	2,8	523 013	6,5-	2 963 022	6,3-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 095	4,3	11 720	0,9-	2,9	78 176	7,5	218 227	1,9	2,8	
ZUSAMMEN	31 567	0,1	88 727	3,0	2,8	601 189	4,9-	3 181 249	5,8-	5,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 338	4,3	161 426	3,0	2,3	1 079 975	1,4	4 610 024	0,7-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	9 953	9,1	27 533	1,7	2,8	192 305	11,5	482 292	5,3	2,5	
ZUSAMMEN	79 291	4,8	188 959	2,8	2,4	1 272 280	2,8	5 092 316	0,1-	4,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	283 784	1,9	575 560	3,6	2,0	3 501 538	0,3-	9 160 180	1,8	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	76 063	10,2	180 415	10,5	2,4	1 222 188	9,6	2 627 766	10,0	2,2	
ZUSAMMEN	359 847	3,6	755 975	5,2	2,1	4 723 726	2,1	11 787 946	3,5	2,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 192	16,5	163 310	17,7	2,1	851 393	5,9	1 981 638	8,0	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	28 021	2,0	60 943	9,8	2,2	451 533	11,4	889 241	11,3	2,0	
ZUSAMMEN	105 213	12,2	224 253	15,5	2,1	1 302 926	7,7	2 870 879	9,0	2,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	477 712	3,6	1 038 380	5,1	2,2	6 493 262	1,5-	22 485 182	2,1-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	120 517	7,3	286 997	7,6	2,4	2 006 584	9,3	4 397 692	7,8	2,2	
ZUSAMMEN	598 229	4,4	1 325 377	5,6	2,2	8 499 846	0,8	26 882 874	0,6-	3,2	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 424	13,9-	110 942	12,9-	2,4	905 689	37,4-	4 185 066	28,8-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 997	0,6-	10 924	3,8-	2,7	103 731	44,9-	280 668	41,5-	2,7	
ZUSAMMEN	50 421	13,0-	121 866	12,1-	2,4	1 009 420	38,3-	4 465 734	29,8-	4,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 966	4,7-	173 161	4,3-	2,3	1 318 816	6,3-	5 471 960	8,0-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	6 783	11,3-	17 669	21,8-	2,6	169 676	0,8-	424 690	9,8-	2,5	
ZUSAMMEN	81 749	5,3-	190 830	6,1-	2,3	1 488 492	5,7-	5 896 650	8,1-	4,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 050	3,5-	331 632	1,7-	2,3	2 321 153	5,5-	8 984 661	5,7-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	14 551	3,0	40 375	5,1-	2,8	325 610	5,7	852 042	0,0	2,6	
ZUSAMMEN	156 601	3,0-	372 007	2,1-	2,4	2 646 763	4,2-	9 836 703	5,2-	3,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	315 185	4,1	698 206	6,1	2,2	4 812 659	0,5-	16 949 273	1,4-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	36 815	11,8	93 653	9,4	2,5	762 458	9,1	1 831 789	5,2	2,4	
ZUSAMMEN	352 000	4,8	791 859	6,5	2,2	5 575 117	0,7	18 781 062	0,8-	3,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 119 285	6,6	2 262 601	8,3	2,0	15 035 996	1,9	42 642 021	1,3	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	194 109	12,2	434 029	13,5	2,2	3 773 259	9,2	8 047 107	9,1	2,1	
ZUSAMMEN	1 313 394	7,4	2 696 630	9,1	2,1	18 809 255	3,3	50 689 128	2,5	2,7	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	874 199	12,8	1 665 007	17,1	1,9	9 427 381	9,0	21 201 942	9,2	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	334 978	14,6	617 942	15,5	1,8	5 470 951	14,0	9 783 039	14,7	1,8	
ZUSAMMEN	1 209 177	13,3	2 282 949	16,6	1,9	14 898 332	10,8	30 984 981	10,9	2,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 572 109	6,8	5 241 549	8,9	2,0	33 821 694	0,8	99 434 923	0,6	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	591 233	12,8	1 214 592	12,5	2,1	10 605 685	10,3	21 219 335	9,1	2,0	
ZUSAMMEN	3 163 342	7,9	6 456 141	9,5	2,0	44 427 379	2,9	120 654 258	1,0	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	176	54,9-	847	73,1-	4,8	7 149	67,9-	47 152	65,3-	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	4	20,0-	13	67,5-	3,3	203	72,0-	1 751	40,5-	8,6	
ZUSAMMEN	180	54,4-	860	73,0-	4,8	7 352	68,1-	48 903	64,7-	6,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	419	63,0	1 426	0,5	3,4	4 713	23,8-	38 612	16,1-	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	97	68,4-	407	71,8-	4,2	
ZUSAMMEN	419	49,1	1 426	3,3-	3,4	4 810	25,9-	39 019	17,8-	8,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	868	0,7-	4 802	6,1-	5,5	13 347	13,3-	121 758	7,6-	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	31	41,5-	169	66,3-	5,5	1 032	13,5	6 159	8,8-	6,0	
ZUSAMMEN	899	3,0-	4 971	11,5-	5,5	14 379	11,8-	127 917	7,7-	8,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 910	14,7	24 212	1,3	4,1	73 846	2,3-	480 266	9,8-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	131	13,8-	722	1,9-	5,5	2 901	68,6	11 097	30,3	3,8	
ZUSAMMEN	6 041	13,9	24 934	1,2	4,1	76 747	0,7-	491 363	9,2-	6,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 034	12,7	524 648	11,0	3,9	1 415 344	5,6	8 654 987	0,1	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 340	6,8	14 623	4,9	6,2	42 381	21,6	272 832	3,6	6,4	
ZUSAMMEN	136 374	12,5	539 271	10,8	4,0	1 457 725	6,0	8 927 819	0,2	6,1	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 222	29,0	480 523	18,2	3,9	1 304 484	13,1	8 386 884	7,1	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 539	62,3-	8 764	42,8-	5,7	36 034	10,1-	189 197	20,9-	5,3	
ZUSAMMEN	125 761	25,3	489 287	16,0	3,9	1 340 518	12,3	8 576 081	6,2	6,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	265 629	19,7	1 036 458	13,6	3,9	2 818 883	7,9	17 729 659	2,3	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	4 045	37,9-	24 291	20,6-	6,0	82 648	5,2	481 443	7,8-	5,8	
ZUSAMMEN	269 674	18,1	1 060 749	12,5	3,9	2 901 531	7,8	18 211 102	2,0	6,3	
FERIENZENTREN											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	353	8,6	997	69,0	2,8	5 231	0,2	26 141	5,5-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	1	90,0-	1	98,3-	1,0	180	75,6-	828	87,4-	4,6	
ZUSAMMEN	354	5,7	998	53,5	2,8	5 411	9,2-	26 969	21,3-	5,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 998	11,7	60 780	1,2	3,0	417 102	2,1	2 885 970	2,8-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 966	68,1	27 904	**	4,0	121 326	22,0	794 930	53,9	6,6	
ZUSAMMEN	26 964	22,3	88 684	28,6	3,3	538 428	6,0	3 680 900	5,6	6,8	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN</b>										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 351	11,7	61 777	1,8	3,0	422 333	0,5	2 912 111	4,1	6,9
ANDERER WOHSITZ	6 967	67,7	27 905	**	4,0	121 506	13,7	795 758	40,5	6,5
ZUSAMMEN	27 318	22,1	89 682	28,8	3,3	543 839	2,4	3 707 869	2,9	6,8
<b>FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN</b>										
<b>9 - 11</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	785	6,2	5 996	24,4	7,6	55 184	21,4	631 259	16,0	11,4
ANDERER WOHSITZ	34	76,9	178	44,5	5,2	3 954	51,5	30 276	48,6	7,7
ZUSAMMEN	819	16,8	6 174	20,1	7,5	59 138	24,5	661 535	18,4	11,2
<b>12 - 14</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	955	67,5	6 613	71,8	6,9	73 294	5,4	892 132	3,5	12,2
ANDERER WOHSITZ	183	**	398	**	2,2	4 356	44,8	29 246	11,4	6,7
ZUSAMMEN	1 138	91,9	7 011	76,5	6,2	77 650	7,0	921 378	3,7	11,9
<b>15 - 19</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 509	8,7	10 275	36,8	6,8	103 162	0,1	1 220 444	2,3	11,8
ANDERER WOHSITZ	87	**	384	2,5	4,4	6 083	5,6	45 806	1,4	7,5
ZUSAMMEN	1 596	13,3	10 659	34,8	6,7	109 245	0,2	1 266 250	2,1	11,6
<b>20 - 29</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 722	26,5	17 148	50,0	6,3	152 242	5,8	1 765 479	5,9	11,6
ANDERER WOHSITZ	117	53,9	855	**	7,3	9 669	27,1	69 059	8,6	7,1
ZUSAMMEN	2 839	27,5	18 003	52,2	6,3	161 911	6,9	1 834 538	6,0	11,3
<b>30 - 99</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 205	38,2	59 512	39,9	6,5	323 938	1,5	3 596 069	2,5	11,1
ANDERER WOHSITZ	310	19,2	1 937	57,5	6,2	31 790	0,6	204 663	5,7	6,4
ZUSAMMEN	9 515	37,5	61 449	40,4	6,5	355 728	1,3	3 800 732	2,0	10,7
<b>100 UND MEHR</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 969	69,4	141 313	62,0	5,2	578 422	6,8	5 108 636	2,8	8,8
ANDERER WOHSITZ	2 864	**	15 038	64,5	5,3	132 958	18,5	1 055 068	28,1	7,9
ZUSAMMEN	29 833	73,5	156 351	62,2	5,2	711 380	8,8	6 163 704	6,4	8,7
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 145	53,1	240 857	53,0	5,7	1 286 242	3,1	13 214 019	1,6	10,3
ANDERER WOHSITZ	3 595	99,6	18 790	62,0	5,2	188 810	11,9	1 434 118	16,1	7,6
ZUSAMMEN	45 740	56,0	259 647	53,6	5,7	1 475 052	4,1	14 648 137	2,8	9,9
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>										
<b>9 - 11</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	672	**	681	**	1,0	2 724	91,7	5 785	93,6	2,1
ANDERER WOHSITZ	-	-	-	-	-	52	98,8	1 140	79,0	21,9
ZUSAMMEN	672	**	681	**	1,0	2 776	92,5	6 925	92,8	2,5
<b>12 - 14</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58	65,3	96	91,8	1,7	957	33,2	2 389	43,9	2,5
ANDERER WOHSITZ	-	-	-	-	-	48	54,3	99	86,8	2,1
ZUSAMMEN	58	65,3	96	91,8	1,7	1 005	34,6	2 488	50,3	2,5
<b>15 - 19</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	410	1,0	694	16,2	1,7	7 209	15,5	18 178	20,7	2,5
ANDERER WOHSITZ	2	100,0	4	60,0	2,0	1 337	**	2 201	**	1,6
ZUSAMMEN	412	1,2	698	15,0	1,7	8 546	1,1	20 379	12,3	2,4

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 436	7,1	7 305	13,5	2,1	48 047	8,7	142 059	4,7	3,0
ANDERER WOHNSITZ	111	24,5-	205	13,5-	1,8	1 785	17,4-	6 490	18,4-	3,6
ZUSAMMEN	3 547	5,8	7 510	12,6	2,1	49 832	7,4	148 549	3,5	3,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 045	10,9	97 239	19,5	2,2	789 560	6,0-	2 335 363	6,3-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	1 276	12,8	3 210	2,7-	2,5	42 788	5,9-	126 808	4,4-	3,0
ZUSAMMEN	45 321	11,0	100 449	18,6	2,2	832 348	6,0-	2 462 171	6,2-	3,0
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 687	17,3	252 007	26,6	2,5	2 413 502	0,2-	7 431 177	3,0-	3,1
ANDERER WOHNSITZ	15 614	18,2	31 338	27,6	2,0	358 453	12,1	658 034	11,1	1,8
ZUSAMMEN	118 301	17,4	283 345	26,7	2,4	2 771 955	1,3	8 089 211	2,0-	2,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 308	15,4	358 022	24,0	2,4	3 261 999	2,5-	9 934 951	4,5-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	17 003	17,4	34 757	23,7	2,0	404 463	8,8	794 772	7,5	2,0
ZUSAMMEN	168 311	15,6	392 779	23,9	2,3	3 666 462	1,3-	10 729 723	3,7-	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 633	21,4	7 524	7,0-	4,6	65 057	52,1-	684 196	32,7-	10,5
ANDERER WOHNSITZ	38	75,0-	191	47,1-	5,0	4 209	78,8-	33 167	70,0-	7,9
ZUSAMMEN	1 671	11,6	7 715	8,7-	4,6	69 266	55,5-	717 363	36,4-	10,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 432	44,1	8 135	26,3	5,7	78 964	2,3	933 133	2,3	11,8
ANDERER WOHNSITZ	183	**	398	**	2,2	4 501	31,6	29 752	4,6	6,6
ZUSAMMEN	1 615	55,1	8 533	28,9	5,3	83 465	3,5	962 885	2,4	11,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 787	4,5	15 771	19,3	5,7	123 718	2,8-	1 360 380	3,1-	11,0
ANDERER WOHNSITZ	120	60,0	557	38,5-	4,6	8 452	24,7	54 166	3,7	6,4
ZUSAMMEN	2 907	6,0	16 328	15,6	5,6	132 170	1,4-	1 414 546	2,8-	10,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 068	14,8	48 665	16,5	4,0	274 135	4,0	2 387 804	2,3	8,7
ANDERER WOHNSITZ	359	4,3-	1 782	30,5	5,0	14 355	24,9	86 646	8,2	6,0
ZUSAMMEN	12 427	14,1	50 447	16,9	4,1	288 490	4,9	2 474 450	2,5	8,6
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 637	13,2	682 396	14,3	3,6	2 534 073	1,1	14 612 560	0,4-	5,8
ANDERER WOHNSITZ	3 927	9,3	19 771	6,7	5,0	117 139	3,6	605 131	2,3-	5,2
ZUSAMMEN	191 564	13,2	702 167	14,1	3,7	2 651 212	1,3	15 217 691	0,5-	5,7
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	273 876	25,9	934 623	24,1	3,4	4 713 510	4,3	23 812 667	1,6	5,1
ANDERER WOHNSITZ	26 983	18,8	83 044	43,4	3,1	648 771	13,5	2 697 229	24,2	4,2
ZUSAMMEN	300 859	25,2	1 017 667	25,5	3,4	5 362 281	5,3	26 509 896	3,5	4,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	479 433	20,2	1 697 114	19,6	3,5	7 789 457	2,1	43 790 740	0,0	5,6
ANDERER WOHNSITZ	31 610	17,3	105 743	33,5	3,3	797 427	9,8	3 506 091	14,5	4,4
ZUSAMMEN	511 043	20,0	1 802 857	20,3	3,5	8 586 884	2,8	47 296 831	1,0	5,5

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4	93,8-	132	81,0-	33,0	1 171	83,8-	29 396	84,5-	25,1	
ANDERER WOHNSITZ	1	83,3-	7	91,1-	7,0	37	86,1-	409	77,5-	11,1	
ZUSAMMEN	5	93,0-	139	82,0-	27,8	1 208	83,9-	29 805	84,4-	24,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63	28,6	434	42,8	6,9	689	20,2	6 603	31,2	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	11	56,0-	42	58,0-	3,8	
ZUSAMMEN	63	26,0	434	41,4	6,9	700	17,1	6 645	29,5	9,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68	17,1-	1 457	15,0-	21,4	1 220	25,7-	23 861	26,8-	19,6	
ANDERER WOHNSITZ	1	X	101	X	101,0	30	66,7	435	90,0	14,5	
ZUSAMMEN	69	15,9-	1 558	9,1-	22,6	1 250	24,7-	24 296	26,0-	19,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	256	36,6-	9 039	21,4-	30,5	7 386	6,8-	169 986	7,4-	23,0	
ANDERER WOHNSITZ	2	84,6-	17	91,6-	8,5	139	48,1-	1 872	38,3-	13,5	
ZUSAMMEN	298	37,9-	9 056	22,6-	30,4	7 525	8,2-	171 858	7,9-	22,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 456	6,4	348 551	8,2	28,0	210 174	7,0	4 748 683	5,1	22,6	
ANDERER WOHNSITZ	285	8,8	3 971	45,5	13,9	7 356	77,7	55 555	24,1	7,6	
ZUSAMMEN	12 741	6,4	352 522	8,5	27,7	217 530	8,5	4 804 238	5,3	22,1	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 222	25,9	2 311 664	15,7	27,8	908 453	24,7	24 756 482	13,4	27,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 104	48,0	17 130	20,2	15,5	20 700	99,0	193 960	1,0	9,4	
ZUSAMMEN	84 326	26,2	2 328 794	15,7	27,6	929 153	25,7	24 950 442	13,3	26,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 109	22,5	2 671 277	14,4	27,8	1 129 093	19,8	29 735 011	11,1	26,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 393	35,5	21 226	23,0	15,2	28 273	87,0	252 273	4,3	8,9	
ZUSAMMEN	97 502	22,7	2 692 503	14,5	27,6	1 157 366	20,9	29 987 284	11,1	25,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 061	13,1-	118 598	12,9-	2,5	971 917	38,9-	4 898 658	30,9-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 036	3,5-	11 122	5,7-	2,8	107 977	48,2-	314 244	46,9-	2,9	
ZUSAMMEN	52 097	12,5-	129 720	12,3-	2,5	1 079 894	40,0-	5 212 902	32,1-	4,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 461	4,1-	181 730	3,2-	2,4	1 398 469	5,9-	6 411 696	6,6-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	6 966	9,4-	18 067	20,7-	2,6	174 188	0,2-	454 484	9,0-	2,6	
ZUSAMMEN	83 427	4,6-	199 797	5,1-	2,4	1 572 657	5,3-	6 866 180	6,7-	4,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 905	3,4-	348 860	1,0-	2,4	2 446 091	5,4-	10 368 902	5,4-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	14 672	3,3	41 033	5,5-	2,8	334 092	6,1	906 643	0,2	2,7	
ZUSAMMEN	159 577	2,8-	389 893	1,5-	2,4	2 780 183	4,1-	11 275 545	5,0-	4,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	327 549	4,4	755 910	6,3	2,3	5 094 180	0,3-	19 507 063	1,0-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	37 176	11,6	95 452	9,5	2,6	776 952	9,3	1 920 307	5,2	2,5	
ZUSAMMEN	364 725	5,1	851 362	6,7	2,3	5 871 132	0,9	21 427 370	0,5-	3,6	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 319 378	7,5	3 293 548	9,5	2,5	17 780 243	1,9	62 003 264	1,2	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	198 321	12,1	457 771	13,4	2,3	3 897 754	9,1	8 707 793	8,3	2,2	
ZUSAMMEN	1 517 699	8,1	3 751 319	9,9	2,5	21 677 997	3,1	70 711 057	2,0	3,3	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 231 297	16,3	4 911 294	17,7	4,0	15 049 344	8,3	69 771 091	7,9	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	362 065	14,9	718 116	18,3	2,0	6 140 422	14,1	12 674 228	16,4	2,1	
ZUSAMMEN	1 594 362	16,0	5 629 410	17,8	3,5	21 189 766	9,9	82 445 319	9,1	3,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 147 651	9,1	9 609 940	12,2	3,1	42 740 244	1,5	172 960 674	1,4	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	624 236	13,1	1 341 561	14,1	2,1	11 431 385	10,3	24 977 699	9,8	2,2	
ZUSAMMEN	3 771 887	9,8	10 951 501	12,4	2,9	54 171 629	3,2	197 938 373	2,4	3,7	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 530 717	7,3	2 861 243	9,9	1,9	18 275 808	2,7	42 817 156	1,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	410 250	13,9	776 947	13,7	1,9	7 141 462	10,9	13 442 210	10,3	1,9	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 940 967</b>	<b>8,7</b>	<b>3 638 190</b>	<b>10,7</b>	<b>1,9</b>	<b>25 417 270</b>	<b>4,9</b>	<b>56 259 366</b>	<b>3,4</b>	<b>2,2</b>	
<b>GASTHOEFEN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 906	9,2	220 748	8,7	1,8	1 611 039	2,0	3 870 630	3,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	16 881	24,1	32 276	30,7	1,9	317 114	9,9	621 222	10,0	2,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>139 787</b>	<b>10,8</b>	<b>253 024</b>	<b>11,1</b>	<b>1,8</b>	<b>1 928 153</b>	<b>0,2</b>	<b>4 491 852</b>	<b>1,4</b>	<b>2,3</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 239	12,4	255 386	11,8	1,9	1 942 019	2,6	4 857 738	0,7	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	12 770	14,9	30 030	14,4	2,4	305 536	9,2	654 106	5,6	2,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>147 009</b>	<b>12,6</b>	<b>285 416</b>	<b>12,1</b>	<b>1,9</b>	<b>2 247 555</b>	<b>3,5</b>	<b>5 511 844</b>	<b>0,0</b>	<b>2,5</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197 477	0,3	419 534	1,1	2,1	3 067 173	5,2	8 096 732	5,3	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	20 911	9,4	50 661	8,3	2,4	561 339	5,4	1 141 821	3,3	2,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>218 388</b>	<b>1,1</b>	<b>470 195</b>	<b>1,8</b>	<b>2,2</b>	<b>3 628 512</b>	<b>3,7</b>	<b>9 238 553</b>	<b>4,4</b>	<b>2,5</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 910	11,4	10 405	22,0	2,1	86 440	2,6	194 741	2,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	315	9,8	658	18,3	2,1	12 857	0,8	21 897	16,4	1,7	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>5 225</b>	<b>11,3</b>	<b>11 063</b>	<b>18,5</b>	<b>2,1</b>	<b>99 297</b>	<b>2,4</b>	<b>216 638</b>	<b>4,5</b>	<b>2,2</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	459 532	6,1	906 073	6,0	2,0	6 706 671	2,2	17 019 841	3,5	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	50 877	15,3	113 625	15,3	2,2	1 196 846	7,4	2 439 046	5,3	2,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>510 409</b>	<b>6,9</b>	<b>1 019 698</b>	<b>6,9</b>	<b>2,0</b>	<b>7 903 517</b>	<b>0,9</b>	<b>19 458 887</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 746	54,0	5 903	56,3	2,1	38 739	24,2	123 733	7,9	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	143	**	359	**	2,5	2 453	29,7	7 285	7,2	3,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 889</b>	<b>58,7</b>	<b>6 262</b>	<b>61,3</b>	<b>2,2</b>	<b>41 192</b>	<b>24,5</b>	<b>131 018</b>	<b>7,9</b>	<b>3,2</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 026	65,1	3 687	56,7	1,8	31 328	36,0	110 004	18,0	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	56	60,0	91	20,2	1,6	1 820	65,2	5 681	1,0	3,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 082</b>	<b>65,0</b>	<b>3 778</b>	<b>53,1</b>	<b>1,8</b>	<b>33 148</b>	<b>37,3</b>	<b>115 685</b>	<b>16,9</b>	<b>3,5</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 762	2,8	3 901	3,1	2,2	38 174	1,7	121 395	6,4	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	58	5,5	206	38,3	3,6	2 983	12,0	9 220	0,1	3,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 820</b>	<b>2,6</b>	<b>4 107</b>	<b>4,5</b>	<b>2,3</b>	<b>41 157</b>	<b>0,5</b>	<b>130 615</b>	<b>5,9</b>	<b>3,2</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	409	**	646	**	1,6	15 795	97,3	22 874	30,2	1,4	
ANDERER WOHNSITZ	11	**	44	**	4,0	21	46,2	106	28,4	5,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>420</b>	<b>**</b>	<b>690</b>	<b>**</b>	<b>1,6</b>	<b>15 816</b>	<b>96,6</b>	<b>22 980</b>	<b>29,7</b>	<b>1,5</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 943	42,1	14 137	41,6	2,0	124 036	24,3	378 006	11,3	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	268	**	700	81,8	2,6	7 277	13,3	22 292	1,8	3,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>7 211</b>	<b>43,8</b>	<b>14 837</b>	<b>43,1</b>	<b>2,1</b>	<b>131 313</b>	<b>23,6</b>	<b>400 298</b>	<b>10,8</b>	<b>3,0</b>	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	45	**	571	**	12,7	1 191	72,8-	12 750	41,9-	10,7
ANDERER WOHNSITZ	38	X	950	X	25,0	444	**	9 313	**	21,0
ZUSAMMEN	83	**	1 521	**	18,3	1 635	63,2-	22 063	1,1-	13,5
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	466 520	6,5	920 781	6,4	2,0	6 831 898	1,9-	17 410 597	3,3-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	51 183	15,7	115 275	16,5	2,3	1 204 567	7,5	2 470 651	5,7	2,1
ZUSAMMEN	517 703	7,3	1 036 056	7,4	2,0	8 036 465	0,6-	19 881 248	2,2-	2,5
<b>PENSIONEN</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 758	25,5	114 465	22,6	5,0	510 558	3,4	4 280 945	1,8	8,4
ANDERER WOHNSITZ	2 551	55,6	7 965	23,6	3,1	51 706	3,6	191 923	8,2	3,7
ZUSAMMEN	25 309	28,0	122 430	22,7	4,8	562 264	3,5	4 472 868	2,1	8,0
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 032	17,7	94 102	15,0	4,3	470 548	2,2	3 395 662	1,1-	7,2
ANDERER WOHNSITZ	1 776	59,1	7 759	53,2	4,4	53 281	25,1	200 989	7,0	3,8
ZUSAMMEN	23 808	20,0	101 861	17,2	4,3	523 829	4,2	3 596 651	0,7-	6,9
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	46 077	12,7	185 437	12,8	4,0	1 071 826	0,1-	7 640 601	3,3-	7,1
ANDERER WOHNSITZ	4 719	4,0	18 565	1,7	3,9	136 090	7,8	463 488	6,4	3,4
ZUSAMMEN	50 796	11,8	204 002	11,7	4,0	1 207 916	0,7	8 104 089	2,8-	6,7
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 968	5,6-	7 528	4,4	3,8	37 884	4,1-	263 302	2,1-	7,0
ANDERER WOHNSITZ	93	21,8-	287	15,6-	3,1	4 932	**	14 113	51,2	2,9
ZUSAMMEN	2 061	6,5-	7 815	3,5	3,8	42 816	3,4	277 415	0,3-	6,5
<b>ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	92 835	16,3	401 532	15,8	4,3	2 090 816	1,2	15 580 510	1,4-	7,5
ANDERER WOHNSITZ	9 139	23,3	34 576	14,9	3,8	246 009	11,5	870 513	7,5	3,5
ZUSAMMEN	101 974	16,9	436 108	15,7	4,3	2 336 825	2,2	16 451 023	1,0-	7,0
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 209	66,3	5 753	50,1	4,8	39 298	10,6	335 134	10,2	8,5
ANDERER WOHNSITZ	53	**	176	**	3,3	1 946	16,3	11 464	16,9	5,9
ZUSAMMEN	1 262	70,8	5 929	52,5	4,7	41 244	10,8	346 598	10,4	8,4
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 109	74,1	3 737	25,9	3,4	31 730	14,2	265 941	10,3	8,4
ANDERER WOHNSITZ	40	**	361	**	9,0	2 599	**	12 768	45,2	4,9
ZUSAMMEN	1 149	77,6	4 098	36,3	3,6	34 329	18,4	278 709	11,5	8,1
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 621	88,7	8 644	**	5,3	51 914	3,3	487 779	2,4	9,4
ANDERER WOHNSITZ	47	**	241	**	5,1	2 067	49,5	11 397	21,9	5,5
ZUSAMMEN	1 668	93,1	8 885	**	5,3	53 981	4,5	499 176	2,8	9,2

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN												
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN												
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN												
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	97 160	18,3	421 145	17,6	4,3	2 220 726	1,7	16 721 988	0,8-	7,5		
ZUSAMMEN	9 283	24,4	35 373	16,3	3,8	253 072	12,2	908 782	7,9	3,6		
ZUSAMMEN	106 443	18,8	456 518	17,5	4,3	2 473 798	2,7	17 630 770	0,4-	7,1		
HOTELS GARNIS												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	199 791	8,3	409 507	7,9	2,0	2 401 828	4,0	6 974 704	1,8	2,9		
ANDERER WOHNSITZ	49 890	4,5	114 801	2,5	2,3	800 887	10,2	1 747 250	9,1	2,2		
ZUSAMMEN	249 681	7,5	524 308	6,7	2,1	3 202 715	5,5	8 721 954	3,2	2,7		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 756	1,9	288 099	4,4	2,1	1 773 912	0,7-	5 078 526	1,3-	2,9		
ANDERER WOHNSITZ	34 546	7,0	79 742	10,7	2,3	571 951	5,5	1 231 146	6,7	2,2		
ZUSAMMEN	173 302	2,9	367 841	5,7	2,1	2 345 863	0,7	6 309 672	0,1	2,7		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 648	2,0-	312 546	0,8	2,4	2 078 453	7,7-	8 663 668	4,9-	4,2		
ANDERER WOHNSITZ	34 476	12,5	88 201	14,1	2,6	596 339	11,2	1 324 832	6,9	2,2		
ZUSAMMEN	164 124	0,8	400 747	3,4	2,4	2 674 792	4,1-	9 988 500	3,5-	3,7		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 989	8,4	6 819	8,3-	2,3	51 610	4,6-	225 778	11,6-	4,4		
ANDERER WOHNSITZ	913	8,0	2 436	5,3	2,7	20 555	17,1	41 728	10,6	2,0		
ZUSAMMEN	3 902	8,3	9 255	5,1-	2,4	72 165	0,7	267 506	8,7-	3,7		
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	471 184	3,4	1 016 971	4,5	2,2	6 305 803	1,5-	20 942 676	2,0-	3,3		
ZUSAMMEN	119 825	7,5	285 180	8,2	2,4	1 989 732	9,1	4 344 956	7,8	2,2		
ZUSAMMEN	591 009	4,2	1 302 151	5,3	2,2	8 295 535	0,9	25 287 632	0,4-	3,0		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 468	36,0	10 460	29,5	2,3	76 493	1,6	405 110	1,8-	5,3		
ANDERER WOHNSITZ	597	14,7-	1 522	5,0-	2,5	12 711	39,2	32 655	33,4	2,6		
ZUSAMMEN	5 065	27,1	11 982	23,8	2,4	89 204	5,6	437 765	0,2	4,9		

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	702	14,0-	2 339	13,9-	3,3	32 293	0,5-	294 339	1,9-	9,1
ANDERER WOHNSTIZ	65	44,4	228	27,2-	3,5	1 712	13,7	9 042	3,6-	5,3
ZUSAMMEN	767	10,9-	2 567	15,3-	3,3	34 005	0,1	303 381	2,0-	8,9
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 220	17,4	8 289	90,5	6,8	69 968	7,3-	733 064	5,4-	10,5
ANDERER WOHNSTIZ	30	58,9-	67	94,7-	2,2	2 348	23,5	10 362	2,4-	4,4
ZUSAMMEN	1 250	12,4	8 356	48,9	6,7	72 316	6,6-	743 426	5,4-	10,3
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86	**	235	**	2,7	5 764	**	76 295	**	13,2
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	19	**	182	18,2	9,6
ZUSAMMEN	86	**	235	**	2,7	5 783	**	76 481	**	13,2
<b>ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 476	25,8	21 323	40,3	3,3	184 518	0,3-	1 508 812	0,7	8,2
ANDERER WOHNSTIZ	692	15,4-	1 817	42,8-	2,6	16 790	33,9	52 241	17,0	3,1
ZUSAMMEN	7 168	20,1	23 140	26,0	3,2	201 308	1,9	1 561 053	1,2	7,8
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52	38,8-	86	70,3-	1,7	2 541	67,3-	33 694	70,3-	11,5
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	62	43,6-	495	54,2-	8,0
ZUSAMMEN	52	38,8-	86	70,3-	1,7	3 003	67,0-	34 189	70,2-	11,4
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	477 712	3,6	1 038 380	5,1	2,2	6 493 262	1,5-	22 485 182	2,1-	3,5
ANDERER WOHNSTIZ	120 517	7,3	286 997	7,6	2,4	2 006 584	9,3	4 397 692	7,8	2,2
ZUSAMMEN	598 229	4,4	1 325 377	5,6	2,2	8 499 846	0,8	26 882 874	0,6-	3,2
<b>HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 325 151	10,8	2 568 209	13,1	1,9	15 385 656	4,3	40 297 560	2,9	2,6
ANDERER WOHNSTIZ	385 650	14,1	739 344	13,6	1,9	6 284 359	12,5	11 948 496	11,9	1,9
ZUSAMMEN	1 710 801	11,6	3 307 553	13,2	1,9	21 670 015	6,6	52 246 056	4,8	2,4
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	655 546	5,5	1 311 739	7,8	2,0	8 891 899	1,3	24 328 037	0,6-	2,7
ANDERER WOHNSTIZ	116 721	13,0	253 456	13,6	2,2	2 311 333	7,9	4 797 683	6,5	2,1
ZUSAMMEN	772 267	6,5	1 565 195	8,7	2,0	11 203 232	2,6	29 125 720	0,5	2,6
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	538 637	1,1-	1 222 595	1,1	2,3	8 553 295	5,4-	29 671 945	5,2-	3,5
ANDERER WOHNSTIZ	83 950	7,1	208 210	7,7	2,5	1 879 524	5,2	4 137 531	4,1	2,2
ZUSAMMEN	622 587	0,0	1 430 805	2,0	2,3	10 432 819	3,7-	33 809 476	4,1-	3,2
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 527	5,8-	34 999	1,9-	2,4	243 603	6,7-	901 477	6,2-	3,7
ANDERER WOHNSTIZ	1 702	5,3-	4 361	5,0	2,6	54 438	8,7	105 183	1,5-	1,9
ZUSAMMEN	16 229	5,7-	39 360	1,2-	2,4	298 041	4,2-	1 006 660	5,7-	3,4
<b>ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 533 861	6,6	5 137 542	6,5	2,0	33 074 453	0,7	95 199 019	0,7-	2,9
ANDERER WOHNSTIZ	588 023	12,8	1 205 371	12,5	2,0	10 529 654	10,1	20 988 893	9,0	2,0
ZUSAMMEN	3 121 884	7,7	6 342 913	9,3	2,0	43 604 107	2,9	116 187 912	0,9	2,7

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 705	18,7	61 915	13,9	2,5	384 295	4,1	1 737 968	2,8	4,5
ANDERER WOHNSITZ	2 230	7,4	5 445	17,5	2,4	46 718	39,4	128 578	31,3	2,8
ZUSAMMEN	26 935	17,7	67 360	14,2	2,5	431 013	7,0	1 866 546	4,4	4,3
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 132	39,1	15 996	23,5	2,2	151 237	7,6	868 139	4,0	5,7
ANDERER WOHNSITZ	761	84,7	2 149	54,2	2,8	20 095	34,1	55 539	12,4	2,8
ZUSAMMEN	7 893	42,5	18 145	26,5	2,3	171 332	10,2	923 678	4,4	5,4
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 193	28,2	22 288	69,6	4,3	171 392	1,1	1 387 356	1,2	8,1
ANDERER WOHNSITZ	159	8,2	597	59,1	3,8	8 019	10,7	33 060	8,7	4,1
ZUSAMMEN	5 352	27,5	22 885	56,7	4,3	179 411	0,7	1 420 416	1,0	7,9
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 116	**	3 115	**	2,8	33 354	**	173 178	**	5,2
ANDERER WOHNSITZ	22	**	80	**	3,6	535	85,1	2 789	**	5,2
ZUSAMMEN	1 138	**	3 195	**	2,8	33 889	**	175 967	**	5,2
<b>ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 146	26,4	103 314	27,9	2,7	740 278	6,3	4 166 641	4,9	5,6
ANDERER WOHNSITZ	3 172	20,1	8 271	10,2	2,6	75 367	34,5	219 966	23,3	2,9
ZUSAMMEN	41 318	25,9	111 585	26,4	2,7	815 645	8,4	4 386 607	5,7	5,4
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102	41,7	693	18,4	6,8	6 963	64,0	69 263	63,0	9,9
ANDERER WOHNSITZ	38	58,3	950	**	25,0	664	13,7	10 476	86,0	15,8
ZUSAMMEN	140	29,6	1 643	60,0	11,7	7 627	62,1	79 739	58,7	10,5
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 572 109	6,8	5 241 549	8,9	2,0	33 821 694	0,8	99 434 923	0,6	2,9
ANDERER WOHNSITZ	591 233	12,8	1 214 592	12,5	2,1	10 605 685	10,3	21 219 335	9,1	2,0
ZUSAMMEN	3 163 342	7,9	6 456 141	9,5	2,0	44 427 379	2,9	120 654 258	1,0	2,7
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHHEIME</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 115	13,0	351 955	14,9	4,7	860 589	7,9	6 040 607	3,4	7,0
ANDERER WOHNSITZ	987	14,5	8 696	9,0	8,8	27 891	0,9	164 970	13,2	5,9
ZUSAMMEN	76 102	12,5	360 651	14,8	4,7	888 480	7,7	6 205 577	2,9	7,0

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 942	2,6-	106 052	0,9-	5,1	305 580	0,2-	2 210 421	0,3-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	912	23,1-	4 706	25,4-	5,2	14 896	5,9-	76 328	17,8-	5,3	
ZUSAMMEN	21 854	3,7-	110 758	2,3-	5,1	320 476	0,4-	2 286 749	1,0-	7,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 394	18,6	644 419	16,0	4,7	1 536 658	9,2	11 020 635	4,0	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 611	16,4-	18 427	15,0-	7,1	54 726	3,1	340 307	12,2-	6,2	
ZUSAMMEN	140 005	17,7	662 846	14,8	4,7	1 591 384	9,0	11 360 942	3,4	7,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 182	22,3	391 297	12,2	3,1	1 268 887	6,6	6 635 647	0,3	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 434	57,6-	5 864	34,1-	4,1	27 922	9,8	141 136	5,1	5,1	
ZUSAMMEN	129 616	19,8	397 161	11,0	3,1	1 296 809	6,7	6 776 783	0,4	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	265 629	19,7	1 036 458	13,6	3,9	2 818 883	7,9	17 729 659	2,3	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	4 045	37,9-	24 291	20,6-	6,0	82 648	5,2	481 443	7,8-	5,8	
ZUSAMMEN	269 674	18,1	1 060 749	12,5	3,9	2 901 531	7,8	18 211 102	2,0	6,3	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
<b>FERIENZENTREN</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 482	2,2-	49 110	14,5-	3,0	241 654	40,4-	1 572 268	45,8-	6,5
ANDERER WOHNSTIZ	6 831	65,6	27 390	**	4,0	115 764	11,4	756 887	40,3	6,5
ZUSAMMEN	23 313	11,2	76 500	15,6	3,3	357 418	29,8-	2 329 155	32,3-	6,5
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 351	11,7	61 777	1,8	3,0	422 333	0,5-	2 912 111	4,1-	6,9
ANDERER WOHNSTIZ	6 967	67,7	27 905	**	4,0	121 506	13,7	795 758	40,5	6,5
ZUSAMMEN	27 318	22,1	89 682	28,8	3,3	543 839	2,4	3 707 869	2,9	6,8

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
 1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	126	X	727	X	5,8	3 083	X	20 276	X	6,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10	X	102	X	10,2	70	X	274	X	3,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	136	X	829	X	6,1	3 153	X	20 550	X	6,5
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	319	**	428	25,5	1,3	3 865	48,8	26 388	44,3	6,8
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	715	81,5	1 663	66,6	2,3
ZUSAMMEN	319	**	428	22,3	1,3	4 580	42,4	28 051	42,0	6,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	332	**	683	24,3	2,1	6 300	63,8	57 142	64,6	9,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	745	5,2	1 920	48,4	2,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	332	**	683	25,5	2,1	7 045	61,1	59 062	64,3	8,4
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 687	52,1	239 447	53,0	5,7	1 276 859	3,8	13 136 601	2,3	10,3
ANDERER WOHNSITZ	3 585	99,7	18 688	61,3	5,2	187 995	11,9	1 431 924	16,3	7,6
ZUSAMMEN	45 272	55,0	258 135	53,6	5,7	1 464 854	4,7	14 568 525	3,5	9,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 145	53,1	240 857	53,0	5,7	1 286 242	3,1	13 214 019	1,6	10,3
ANDERER WOHNSITZ	3 595	99,6	18 790	62,0	5,2	188 810	11,9	1 434 118	16,1	7,6
ZUSAMMEN	45 740	56,0	259 647	53,6	5,7	1 475 052	4,1	14 648 137	2,8	9,9

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 575	**	9 479	**	3,7	36 174	36,1	147 741	27,4	4,1	
	990	**	2 672	**	2,7	15 840	21,9	40 526	19,8	2,6	
ZUSAMMEN	3 565	**	12 151	**	3,4	52 014	25,2	188 267	20,6	3,6	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 622	**	4 544	**	2,8	23 335	48,1	80 462	38,2	3,4	
	32	X	74	X	2,3	553	**	3 801	**	6,9	
ZUSAMMEN	1 654	**	4 618	**	2,8	23 888	50,9	84 263	44,2	3,5	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 633	**	4 559	**	2,8	24 535	44,2	85 851	37,3	3,5	
	32	X	74	X	2,3	557	**	3 881	**	7,0	
ZUSAMMEN	1 665	**	4 633	**	2,8	25 092	46,8	89 732	43,0	3,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	146 280	14,0	342 332	22,6	2,3	3 196 013	1,5	9 690 003	3,5	3,0	
	15 698	11,9	31 409	16,2	2,0	387 179	8,6	748 198	6,9	1,9	
ZUSAMMEN	161 978	13,8	373 741	22,1	2,3	3 583 192	0,5	10 438 201	2,8	2,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	151 308	15,4	358 022	24,0	2,4	3 261 999	2,5	9 934 951	4,5	3,0	
	17 003	17,4	34 757	23,7	2,0	404 463	8,8	794 772	7,5	2,0	
ZUSAMMEN	168 311	15,6	392 779	23,9	2,3	3 666 462	1,3	10 729 723	3,7	2,9	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 197	48,5	137 718	38,4	4,9	256 672	22,8	1 963 548	13,1	7,7
ANDERER WOHNSITZ	455	7,1	3 708	23,4	8,1	5 533	20,9	63 115	24,1	11,4
ZUSAMMEN *	28 652	47,6	141 426	35,6	4,9	262 205	21,4	2 026 663	11,4	7,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 280	50,0	49 423	15,3	3,7	117 570	19,4	829 985	2,1	7,1
ANDERER WOHNSITZ	267	25,8	1 419	44,4	5,3	6 477	**	34 196	78,0	5,3
ZUSAMMEN	13 547	47,0	50 842	11,9	3,8	124 047	23,0	864 181	3,8	7,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 951	12,0	353 692	13,8	4,7	866 455	5,6	6 058 055	2,1	7,0
ANDERER WOHNSITZ	1 270	1,7	9 298	12,9	7,3	28 783	4,7	167 157	14,2	5,8
ZUSAMMEN	77 221	11,8	362 990	13,8	4,7	895 238	5,2	6 225 212	1,5	7,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 517	3,9	115 531	3,9	4,9	341 754	5,8	2 358 162	2,6	6,9
ANDERER WOHNSITZ	1 902	22,9	7 378	3,5	3,9	30 736	6,7	118 854	8,0	3,9
ZUSAMMEN	25 419	5,1	122 909	3,9	4,8	372 490	4,8	2 477 016	2,9	6,6
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 945	19,1	656 364	16,3	4,7	1 582 451	6,1	11 209 750	2,8	7,1
ANDERER WOHNSITZ	3 894	8,7	21 803	4,2	5,6	71 529	4,6	383 322	10,1	5,4
ZUSAMMEN	144 839	18,8	678 167	15,5	4,7	1 653 980	6,1	11 593 072	2,3	7,0
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 742	22,3	4 377	13,5	2,5	33 691	33,0	140 347	9,9	4,2
ANDERER WOHNSITZ	116	**	471	**	4,1	6 162	**	39 598	**	6,4
ZUSAMMEN	1 858	18,3	4 848	7,8	2,6	39 853	40,5	179 945	22,2	4,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ		.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ		.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ		.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 857	88,3	18 564	41,7	3,2	223 593	**	1 546 471	**	6,9
ANDERER WOHNSITZ	168	**	589	**	3,5	7 038	84,1	44 624	42,1	6,3
ZUSAMMEN	6 025	91,5	19 153	43,9	3,2	230 631	**	1 591 095	**	6,9

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	332 631	19,9	1 022 186	21,4	3,1	5 983 413	1,4	31 034 519	4,2	5,2	
ANDERER WOHNSTITZ	27 548	18,1	83 351	46,1	3,0	718 860	9,9	3 078 145	18,2	4,3	
ZUSAMMEN	360 179	19,8	1 105 537	23,1	3,1	6 702 273	0,3	34 112 664	2,6	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	479 433	20,2	1 697 114	19,6	3,5	7 789 457	2,1	43 790 740	0,0	5,6	
ANDERER WOHNSTITZ	31 610	17,3	105 743	33,5	3,3	797 427	9,8	3 506 091	14,5	4,4	
ZUSAMMEN	511 043	20,0	1 802 857	20,3	3,5	8 586 884	2,8	47 296 831	1,0	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 355	19,6	1 605 702	17,3	30,1	642 820	18,9	17 348 129	13,6	27,0	
ANDERER WOHNSTITZ	919	33,2	8 617	26,3	9,4	14 460	43,5	109 690	7,0	7,6	
ZUSAMMEN	54 274	19,8	1 614 319	16,9	29,7	657 280	19,4	17 457 819	13,5	26,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 819	80,9	281 467	16,3	19,0	140 310	23,8	3 298 651	9,9	23,5	
ANDERER WOHNSTITZ	164	8,4	3 077	5,8	18,8	2 651	19,6	47 831	19,7	18,0	
ZUSAMMEN	14 983	78,9	284 544	16,0	19,0	142 961	23,7	3 346 482	10,0	23,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 450	9,2	736 484	7,6	27,9	326 494	21,2	8 501 184	6,6	26,0	
ANDERER WOHNSTITZ	305	91,8	9 439	**	30,9	11 079	**	93 820	12,2	8,5	
ZUSAMMEN	26 755	9,7	747 923	8,7	28,0	337 573	24,0	8 595 004	6,7	25,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	788	12,1	23 472	12,0	29,8	10 882	2,5	335 348	3,9	30,8	
ANDERER WOHNSTITZ	1	X	24	X	24,0	38	2,6	516	46,2	13,6	
ZUSAMMEN	789	12,2	23 496	12,1	29,8	10 920	2,5	335 864	4,0	30,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 412	22,7	2 649 125	14,3	27,8	1 120 506	19,9	29 483 312	11,0	26,3	
ANDERER WOHNSTITZ	1 389	35,1	21 157	22,6	15,2	28 228	86,7	251 857	4,1	8,9	
ZUSAMMEN	96 801	22,9	2 670 282	14,4	27,6	1 148 734	21,0	29 735 169	10,9	25,9	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	521	54,6	16 338	62,9	31,4	6 636	53,0	195 322	70,8	29,4	
ANDERER WOHNSTITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	521	54,6	16 338	62,9	31,4	6 636	53,0	195 322	70,8	29,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERER WOHNSTITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERER WOHNSTITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	697	4,4	22 152	32,4	31,8	8 587	14,5	251 699	43,0	29,3	
ANDERER WOHNSITZ	4	x	69	x	17,3	45	**	416	**	9,2	
ZUSAMMEN	701	3,8	22 221	32,8	31,7	8 632	15,1	252 115	43,2	29,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 109	22,5	2 671 277	14,4	27,8	1 129 093	19,8	29 735 011	11,1	26,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 393	35,5	21 226	23,0	15,2	28 273	87,0	252 273	4,3	8,9	
ZUSAMMEN	97 502	22,7	2 692 503	14,5	27,6	1 157 366	20,9	29 987 284	11,1	25,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 406 703	11,7	4 311 629	15,3	3,1	16 285 148	5,1	59 609 237	6,1	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	387 024	14,1	751 669	12,6	1,9	6 304 352	12,6	12 121 301	11,4	1,9	
ZUSAMMEN	1 793 727	12,2	5 063 298	14,9	2,8	22 589 500	7,1	71 730 538	7,0	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	683 645	7,1	1 642 629	9,4	2,4	9 149 779	1,8	28 456 673	0,6	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	117 152	12,8	257 952	12,6	2,2	2 320 461	8,1	4 879 710	7,0	2,1	
ZUSAMMEN	800 797	7,9	1 900 581	9,8	2,4	11 470 240	3,0	33 336 383	1,4	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	641 038	0,7	2 314 771	4,9	3,6	9 746 244	3,8	44 231 184	2,1	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	85 525	7,2	226 947	11,3	2,7	1 919 386	5,5	4 398 508	3,5	2,3	
ZUSAMMEN	726 563	1,4	2 541 718	5,4	3,5	11 665 630	2,4	48 629 692	1,7	4,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 832	0,2	174 002	3,7	4,5	596 239	6,1	3 594 987	2,9	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 605	7,8	11 763	4,3	3,3	85 212	7,9	224 553	5,0	2,6	
ZUSAMMEN	42 437	0,8	185 765	3,7	4,4	681 451	4,5	3 819 540	3,1	5,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 770 218	7,7	8 443 031	10,9	3,0	35 777 410	1,5	135 892 081	1,9	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	593 306	12,8	1 248 331	12,3	2,1	10 629 411	10,2	21 624 072	8,5	2,0	
ZUSAMMEN	3 363 524	8,5	9 691 362	11,1	2,9	46 406 821	3,4	157 516 153	2,8	3,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 968	15,3	82 630	19,0	3,1	424 622	6,4	2 073 637	7,3	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 346	11,3	5 916	22,5	2,5	52 880	44,7	168 176	43,1	3,2	
ZUSAMMEN	29 314	15,0	88 546	19,2	3,0	477 502	9,7	2 241 813	9,3	4,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 132	39,1	15 996	23,5	2,2	152 976	7,2	883 656	3,0	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	761	83,8	2 149	53,7	2,8	20 110	34,1	55 624	12,2	2,8	
ZUSAMMEN	7 893	42,4	18 145	26,4	2,3	173 086	9,7	939 280	3,5	5,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 935	36,5	31 130	47,6	4,5	203 006	4,8	1 607 734	5,9	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	195	30,9	740	43,3	3,8	8 632	7,7	37 449	11,0	4,3	
ZUSAMMEN	7 130	36,4	31 870	41,3	4,5	211 638	4,3	1 645 183	6,0	7,8	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUEPFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984					
	ANKUEPFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEPFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 665	**	14 274	**	3,9	191 854	**	1 399 784	**	7,3	
ANDERER WOHNSTIZ	42	**	124	**	3,0	828	**	3 757	**	4,5	
ZUSAMMEN	3 707	**	14 398	**	3,9	192 682	**	1 403 541	**	7,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 700	31,4	144 030	30,2	3,2	972 458	25,8	5 964 811	29,2	6,1	
ANDERER WOHNSTIZ	3 344	25,0	8 929	15,8	2,7	82 450	37,8	265 006	26,3	3,2	
ZUSAMMEN	48 044	31,0	152 959	29,3	3,2	1 054 908	26,7	6 229 817	29,0	5,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	332 733	19,9	1 022 879	21,4	3,1	5 990 376	11,6	31 103 782	4,6	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ	27 586	18,1	84 301	49,4	3,1	719 524	9,9	3 088 621	18,3	4,3	
ZUSAMMEN	360 319	19,7	1 107 180	23,1	3,1	6 709 900	0,5	34 192 403	2,9	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 147 651	9,1	9 609 940	12,2	3,1	42 740 244	1,5	172 960 674	1,4	4,0	
ANDERER WOHNSTIZ	624 236	13,1	1 341 561	14,1	2,1	11 431 385	10,3	24 977 699	9,8	2,2	
ZUSAMMEN	3 771 887	9,8	10 951 501	12,4	2,9	54 171 629	3,2	197 938 373	2,4	3,7	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEPFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 1) 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL
<b>HOTELS</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 530 717	7,3	2 861 243	9,9	78,6	1,9 18 275 808	2,7	42 817 156	1,4	76,1	2,3	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 827	19,2	7 392	13,9	0,2	2,6	30 204	1,9	74 941	13,7	0,1	2,5
<b>AUSLAND</b>												
<b>EUROPA</b>												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	12 309	9,6	21 628	10,9	2,8	1,8	236 636	1,4	468 421	0,1	3,5	2,0
DAENEMARK	14 264	21,7	24 316	20,1	3,2	1,7	279 198	9,5	482 028	6,9	3,6	1,7
FRANKREICH	22 189	5,6	39 028	6,5	5,1	1,8	358 104	8,4	623 464	10,2	4,7	1,7
GRIECHENLAND	3 612	3,6	7 589	6,7	1,0	2,1	41 837	2,8	88 665	8,7	0,7	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	39 407	6,9	73 143	9,4	9,5	1,9	766 341	8,3	1 498 798	8,4	11,2	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 196	37,2	2 990	70,2	0,4	2,5	14 263	10,9	28 636	17,3	0,2	2,0
ITALIEN	21 740	8,6	37 346	3,9	4,9	1,7	304 971	7,9	539 095	7,6	4,0	1,8
LUXEMBURG	1 624	24,8	3 222	19,9	0,4	2,0	26 334	3,4	65 288	2,9	0,5	2,5
NIEDERLANDE	30 567	2,5	54 283	2,0	7,1	1,8	814 538	4,0	1 726 297	4,4	12,9	2,1
ZUSAMMEN	146 908	6,6	263 545	7,1	34,2	1,8	2 842 222	3,5	5 520 692	3,3	41,3	1,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	533	72,5	1 054	70,8	0,1	2,0	8 944	29,2	17 968	39,7	0,1	2,0
NORWEGEN	7 228	29,7	12 486	21,0	1,6	1,7	131 718	1,3	209 065	2,1	1,6	1,6
OESTERREICH	15 864	13,6	29 551	15,6	3,8	1,9	222 532	0,2	400 167	0,8	3,0	1,8
PORTUGAL	1 211	7,1	2 314	11,6	0,3	1,9	16 990	4,6	32 844	5,9	0,2	1,9
SCHWEDEN	16 941	10,2	28 556	10,7	3,7	1,7	362 995	15,8	539 632	16,1	4,0	1,5
SCHWEIZ	21 103	4,4	39 071	3,3	5,1	1,9	292 485	6,8	563 856	8,3	4,2	1,9
ZUSAMMEN	62 880	10,8	113 032	10,0	14,7	1,8	1 035 664	7,1	1 763 532	7,3	13,2	1,7
<b>UEBRIGES EUROPA</b>												
BULGARIEN	545	23,7	1 705	39,8	0,2	3,1	5 832	5,2	13 514	8,5	0,1	2,3
FINNLAND	4 434	7,9	8 445	15,0	1,1	1,9	63 583	6,5	112 306	6,9	0,8	1,8
JUGOSLAWIEN	4 432	1,3	8 591	3,6	1,1	1,9	50 377	13,0	95 745	1,6	0,7	1,9
POLEN	3 441	47,8	11 909	38,3	1,5	3,5	22 336	33,7	73 085	21,5	0,5	3,3
RUMAENIEN	658	7,5	1 426	23,8	0,2	2,2	4 839	16,0	12 358	5,7	0,1	2,6
SOWJETUNION	1 542	56,4	3 269	50,6	0,4	2,1	12 685	62,6	32 619	47,9	0,2	2,6
SPANIEN	7 226	16,0	13 908	13,6	1,8	1,9	105 753	10,3	194 442	10,5	1,5	1,8
TSCHECHOSLOWAKEI	2 420	14,6	4 698	15,3	0,6	1,9	20 027	0,6	37 278	2,4	0,3	1,9
TUERKEI	3 588	43,3	7 406	53,7	1,0	2,1	34 155	23,1	66 511	23,1	0,5	1,9
UNGARN	1 890	22,2	4 063	11,3	0,5	2,1	22 676	14,0	47 538	13,6	0,4	2,1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 017	0,1	3 686	4,1	0,5	1,8	23 333	0,9	46 864	1,0	0,4	2,0
ZUSAMMEN	32 193	7,0	69 106	11,7	9,0	2,1	365 596	3,5	732 260	4,3	5,5	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	241 981	7,7	445 683	8,5	57,9	1,8	4 243 482	4,4	8 016 484	4,3	60,0	1,9
<b>AFRIKA</b>												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 715	22,4	3 821	10,3	0,5	2,2	34 469	7,0	71 677	5,5	0,5	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	5 774	14,6	14 884	11,9	1,9	2,6	68 360	15,3	160 678	16,5	1,2	2,4
ZUSAMMEN	7 489	16,5	18 705	11,6	2,4	2,5	102 829	9,0	232 355	10,8	1,7	2,3
<b>ASIEN</b>												
ISRAEL	3 673	12,1	7 201	4,6	0,9	2,0	68 924	3,6	165 196	2,1	1,2	2,4
JAPAN	23 609	14,3	39 063	7,1	5,1	1,7	309 886	10,7	520 460	10,0	3,9	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	19 470	27,0	43 132	23,0	5,6	2,2	250 707	24,5	567 724	22,3	4,2	2,3
ZUSAMMEN	46 752	19,1	89 396	14,0	11,6	1,9	629 517	14,9	1 253 380	14,0	9,4	2,0
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA</b>												
ARGENTINIEN	1 191	37,5	2 255	33,4	0,3	1,9	23 503	10,8	44 685	9,3	0,3	1,9
BRASILIEN	2 006	39,0	4 146	16,5	0,5	2,1	35 353	16,4	70 729	7,6	0,5	2,0
CHILE	309	28,8	599	22,9	0,1	1,9	6 216	22,1	11 996	20,4	0,1	1,9
KANADA	6 218	5,0	11 705	1,0	1,5	1,9	114 532	35,3	199 108	29,5	1,5	1,7
MEXIKO	1 070	31,0	2 008	20,5	0,3	1,9	21 472	29,3	39 154	29,8	0,3	1,8
USA	87 290	29,6	169 679	30,1	22,0	1,9	1 725 681	29,5	3 090 686	26,6	23,1	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 540	37,9	5 232	32,5	0,7	2,1	47 541	14,1	87 655	3,8	0,7	1,8
ZUSAMMEN	100 624	27,9	195 624	27,3	25,4	1,9	1 974 298	28,9	3 544 013	25,4	26,5	1,8
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>												
AUSTRALIEN	2 682	13,5	4 606	1,2	0,6	1,7	64 462	33,2	106 849	27,6	0,8	1,7
NEUSEELAND	210	22,2	462	8,7	0,1	2,2	5 231	28,6	8 634	21,5	0,1	1,7
OZEANIEN	137	25,5	249	27,8	0,0	1,8	2 322	19,4	3 947	19,0	0,0	1,7
ZUSAMMEN	3 029	7,6	5 317	0,1	0,7	1,8	72 015	32,4	119 430	26,9	0,9	1,7
<b>AUSLAND ZUSAMMEN<sup>3)</sup></b>												
	407 423	13,9	769 555	13,7	21,2	1,9	7 111 258	11,0	13 367 269	10,3	23,8	1,9
<b>ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT</b>	<b>1 940 967</b>	<b>8,7</b>	<b>3 638 190</b>	<b>10,7</b>	<b>100,0</b>	<b>1,9</b>	<b>25 417 270</b>	<b>4,9</b>	<b>56 259 366</b>	<b>3,4</b>	<b>100,0</b>	<b>2,2</b>

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	
		ANZAHL		%	ANZAHL			%		TAGE	ANZAHL		%
GASTHOEFEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	466 520	6,5	920 781	6,4	88,9	2,0	6 831 898	1,9	17 410 597	3,3	87,6	2,5	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 157	48,3	2 386	63,6	0,2	2,1	14 890	20,6	39 035	27,8	0,2	2,6	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	1 776	13,8	3 845	10,1	3,4	2,2	60 029	2,9	132 472	4,0	5,4	2,2	
DAENEMARK	4 835	3,3	7 631	0,7	6,8	1,6	117 933	7,8	193 510	8,9	8,0	1,6	
FRANKREICH	3 039	12,1	7 120	18,5	6,3	2,3	59 259	14,8	123 065	12,9	5,1	2,1	
GRIECHENLAND	374	1,1	1 123	9,2	1,0	3,0	4 787	9,3	13 403	6,0	0,6	2,8	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	3 856	35,3	8 154	27,8	7,2	2,1	83 571	1,9	183 711	4,5	7,6	2,2	
IRLAND, REPUBLIK	85	39,3	228	29,5	0,2	2,7	1 240	19,5	3 529	6,3	0,1	2,8	
ITALIEN	3 034	19,7	6 565	2,5	5,8	2,2	43 111	10,3	87 565	1,6	3,6	2,0	
LUXEMBURG	241	16,4	446	16,9	0,4	1,9	7 566	13,5	20 860	11,2	0,9	2,8	
NIEDERLANDE	7 362	15,1	12 751	13,5	11,3	1,7	329 921	1,5	661 780	2,4	27,2	2,0	
ZUSAMMEN	24 602	15,1	47 863	10,3	42,4	1,9	707 417	2,4	1 419 895	1,0	58,4	2,0	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
ISLAND	21	50,0	34	30,8	0,0	1,6	852	23,1	1 447	11,9	0,1	1,7	
NORWEGEN	695	8,8	954	1,8	0,8	1,4	26 439	16,9	36 303	3,5	1,5	1,4	
OESTERREICH	3 452	13,1	7 800	15,6	6,9	2,3	57 134	3,8	113 411	1,6	4,7	2,0	
PORTUGAL	74	8,8	247	**	0,2	3,3	1 082	24,9	2 539	46,1	0,1	2,3	
SCHWEDEN	2 025	3,7	3 607	31,3	3,2	1,8	60 695	6,7	85 097	8,9	3,5	1,4	
SCHWEIZ	2 568	5,4	4 986	9,8	4,4	1,9	53 537	11,5	102 438	8,3	4,2	1,9	
ZUSAMMEN	8 835	6,6	17 628	16,7	15,6	2,0	199 739	8,5	341 235	5,7	14,0	1,7	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	88	**	257	**	0,2	2,9	1 665	19,8	4 647	1,3	0,2	2,8	
FINNLAND	429	74,4	946	77,2	0,8	2,2	10 690	32,7	16 602	15,3	0,7	1,6	
JUGOSLAWIEN	1 239	2,7	4 193	5,5	3,7	3,4	15 158	0,5	44 986	10,4	1,9	3,0	
POLEN	703	2,9	4 243	71,4	3,8	6,0	6 599	10,0	35 766	7,0	1,5	5,4	
RUMAENIEN	229	**	463	**	0,4	2,0	1 226	1,4	2 793	8,5	0,1	2,3	
SOWJETUNION	125	28,6	250	40,2	0,2	2,0	1 193	48,1	3 270	34,8	0,1	2,7	
SPANIEN	442	2,6	1 187	29,7	1,1	2,7	7 520	9,5	16 387	21,2	0,7	2,2	
TSCHECHOSLOWAKEI	284	25,7	622	3,7	0,6	2,2	4 306	13,2	11 023	24,0	0,5	2,6	
TUERKEI	538	0,9	1 986	1,7	1,8	3,7	6 440	6,0	19 443	6,3	0,8	3,0	
UNGARN	342	3,3	1 064	26,1	0,9	3,1	4 933	35,4	20 210	**	0,8	4,1	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	126	12,5	1 145	**	1,0	9,1	2 358	31,0	6 870	85,4	0,3	2,9	
ZUSAMMEN	4 545	6,7	16 356	27,0	14,5	3,6	62 088	8,8	181 997	6,1	7,5	2,9	
EUROPA ZUSAMMEN	37 982	12,0	81 847	14,7	72,5	2,2	969 244	4,0	1 943 127	2,2	79,9	2,0	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	87	3,3	392	19,9	0,3	4,5	2 448	44,8	5 851	15,0	0,2	2,4	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	266	22,0	1 497	5,5	1,3	5,6	3 425	4,0	15 797	9,7	0,6	4,6	
ZUSAMMEN	353	14,6	1 889	8,2	1,7	5,4	5 873	17,9	21 648	11,1	0,9	3,7	
ASIEN													
ISRAEL	230	27,1	458	44,9	0,4	2,0	7 123	13,8	13 617	15,9	0,6	1,9	
JAPAN	736	0,8	1 950	22,5	1,7	2,6	12 169	16,3	22 934	11,3	0,9	1,9	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	811	29,3	3 828	16,9	3,4	4,7	9 248	23,1	37 928	5,3	1,6	4,1	
ZUSAMMEN	1 777	14,6	6 236	4,3	5,5	3,5	28 540	17,8	74 479	2,9	3,1	2,6	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA													
ARGENTINIEN	54	12,5	150	61,3	0,1	2,8	1 162	16,2	3 133	6,0	0,1	2,7	
BRASILIEN	117	77,3	350	92,3	0,3	3,0	1 739	17,2	4 090	12,7	0,2	2,4	
CHILE	9	18,2	9	93,5	0,0	1,0	269	29,6	915	25,5	0,0	3,4	
KANADA	475	10,7	1 094	27,8	1,0	2,3	13 062	23,6	23 097	22,5	0,9	1,8	
MEXIKO	42	27,6	138	0,7	0,1	3,3	1 031	7,0	2 226	5,3	0,1	2,2	
USA	6 807	26,8	16 955	28,2	15,0	2,5	138 699	29,9	292 678	25,8	12,0	2,1	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	89	34,6	461	20,4	0,4	5,2	2 785	37,7	7 237	26,8	0,3	2,6	
ZUSAMMEN	7 593	24,1	19 157	27,6	17,0	2,5	158 747	26,0	333 376	22,7	13,7	2,1	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	231	51,0	544	**	0,5	2,4	6 469	73,9	11 792	65,8	0,5	1,8	
NEUSEELAND	26	13,3	48	6,7	0,0	1,8	640	**	1 058	60,5	0,0	1,7	
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	141	14,6	413	57,0	0,0	2,9	
ZUSAMMEN	257	24,2	592	94,7	0,5	2,3	7 250	74,7	13 263	65,1	0,5	1,8	
AUSLAND ZUSAMMEN <sup>3)</sup>	50 026	15,1	112 889	15,8	10,9	2,3	1 189 677	7,3	2 431 616	5,4	12,2	2,0	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	517 703	7,3	1 036 056	7,4	100,0	2,0	8 036 465	0,6	19 881 248	2,2	100,0	2,5	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
<b>PENSIONEN</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	97 160	18,3	421 145	17,6	92,3	4,3	2 220 726	1,7	16 721 988	0,8	94,8	7,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	157	25,6	1 080	8,6	0,2	6,9	3 677	3,9	34 249	19,7	0,2	9,3
AUSLAND												
<b>EUROPA</b>												
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>												
BELGIEN	297	31,4	904	33,7	2,6	3,0	13 934	13,5	53 267	8,9	6,1	3,8
DAENEMARK	936	**	2 265	**	6,6	2,4	13 254	5,3	41 228	2,7	4,7	3,1
FRANKREICH	423	14,0	1 075	1,9	3,1	2,5	11 872	14,1	36 777	9,6	4,2	3,1
GRIECHENLAND	110	34,1	316	9,7	0,9	2,9	1 182	4,6	3 604	1,8	0,4	3,0
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	355	17,4	1 219	17,0	3,6	3,4	18 408	17,2	64 724	21,6	7,4	3,5
IRLAND, REPUBLIK	2	83,3	4	87,9	0,0	2,0	528	53,8	1 644	43,4	0,2	3,1
ITALIEN	465	47,6	1 034	16,2	3,0	2,2	10 519	11,3	27 389	12,2	3,1	2,6
LUXEMBURG	40	4,8	257	34,6	0,7	6,4	1 755	11,8	8 757	0,3	1,0	5,0
NIEDERLANDE	1 130	11,9	2 878	3,6	8,4	2,5	64 883	3,3	258 170	1,9	29,5	4,0
ZUSAMMEN	3 758	30,9	9 952	14,3	29,0	2,6	136 335	1,9	495 560	2,1	56,7	3,6
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>												
ISLAND	2	50,0	2	88,2	0,0	1,0	181	8,6	395	55,1	0,0	2,2
NORWEGEN	66	78,4	157	82,6	0,5	2,4	2 687	32,3	6 514	6,2	0,7	2,4
OESTERREICH	722	31,3	2 123	11,3	6,2	2,9	10 315	6,3	31 269	2,0	3,6	3,0
PORTUGAL	14	55,6	52	52,9	0,2	3,7	148	15,9	580	23,8	0,1	3,9
SCHWEDEN	87	28,1	204	40,9	0,6	2,3	5 841	11,7	13 594	10,9	1,6	2,3
SCHWEIZ	569	4,7	2 296	4,2	6,7	4,0	12 151	8,2	51 421	13,2	5,9	4,2
ZUSAMMEN	1 460	10,8	4 834	5,2	14,1	3,3	31 323	9,6	103 773	8,0	11,9	3,3
<b>UEBRIGES EUROPA</b>												
BULGARIEN	18	**	51	**	0,1	2,8	312	**	1 075	**	0,1	3,4
FINNLAND	89	**	310	20,2	0,9	3,5	1 432	25,6	4 256	19,4	0,5	3,0
JUGOSLAWIEN	319	14,7	1 163	15,3	3,4	3,6	3 558	0,4	12 522	10,9	1,4	3,5
POLEN	276	11,0	5 078	13,5	14,8	18,4	2 451	6,4	30 692	8,2	3,5	12,5
RUMAENIEN	33	**	67	30,9	0,2	2,0	451	**	1 300	6,3	0,1	2,9
SOWJETUNION	31	20,5	177	**	0,5	5,7	710	1,1	2 205	21,5	0,3	3,1
SPANIEN	51	13,6	270	1,8	0,8	5,3	1 641	42,8	5 319	42,1	0,6	3,2
TSCHESCHOSLOWAKEI	76	49,0	101	61,5	0,3	1,3	847	58,3	1 858	2,4	0,2	2,2
TUERKEI	152	12,6	536	20,4	1,6	3,5	2 006	32,7	6 207	1,4	0,7	3,1
UNGARN	66	69,3	195	61,8	0,6	3,0	1 306	13,2	3 281	9,5	0,4	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	101	**	217	**	0,6	2,1	899	90,5	3 109	**	0,4	3,5
ZUSAMMEN	1 212	4,5	8 165	10,5	23,8	6,7	15 613	21,7	71 824	0,2	8,2	4,6
EUROPA ZUSAMMEN	6 430	20,2	22 951	2,3	66,9	3,6	183 271	4,6	671 157	2,8	76,7	3,7
<b>AFRIKA</b>												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	14	53,3	134	**	0,4	9,6	816	18,0	2 537	30,1	0,3	3,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	61	5,2	368	24,7	1,1	6,0	1 326	30,0	5 139	16,2	0,6	3,9
ZUSAMMEN	75	14,8	502	41,0	1,5	6,7	2 142	25,9	7 676	21,4	0,9	3,6
<b>ASIEN</b>												
ISRAEL	59	9,3	197	12,1	0,6	3,3	3 220	9,6	14 648	2,0	1,7	4,5
JAPAN	79	37,8	265	18,3	0,8	3,4	2 423	12,1	6 963	39,3	0,8	2,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	443	17,8	2 659	0,9	7,8	6,0	4 864	33,8	32 250	53,0	3,7	6,6
ZUSAMMEN	581	4,3	3 121	1,2	9,1	5,4	10 507	20,3	53 861	33,2	6,2	5,1
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA</b>												
ARGENTINIEN	6	53,8	14	39,1	0,0	2,3	293	14,9	1 222	44,3	0,1	4,2
BRASILIEN	32	77,8	69	68,3	0,2	2,2	850	18,7	2 165	4,8	0,2	2,5
CHILE	4	66,7	7	85,4	0,0	1,8	88	4,3	278	50,0	0,0	3,2
KANADA	95	23,4	705	**	2,1	7,4	3 441	16,3	8 724	23,1	1,0	2,5
MEXIKO	11	10,0	122	**	0,4	11,1	260	9,2	881	57,0	-0,1	3,4
USA	1 155	20,8	3 572	49,5	10,4	3,1	36 941	53,2	84 105	39,5	9,6	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	22	0,0	73	52,1	0,2	3,3	480	48,8	1 787	34,2	0,2	3,7
ZUSAMMEN	1 325	19,6	4 562	60,1	13,3	3,4	42 353	44,5	99 162	33,4	11,3	2,3
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>												
AUSTRALIEN	96	2,1	237	7,2	0,7	2,5	2 222	57,7	5 201	47,9	0,6	2,3
NEUSEELAND	2	81,8	8	57,9	0,0	4,0	168	4,0	493	16,5	0,1	2,9
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	21	4,5	50	57,3	0,0	2,4
ZUSAMMEN	98	6,7	245	2,1	0,7	2,5	2 411	50,1	5 744	41,6	0,7	2,4
AUSLAND ZUSAMMEN <sup>3)</sup>	9 126	25,9	34 293	17,3	7,5	3,8	249 395	12,5	874 533	7,5	5,0	3,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	106 443	18,8	456 518	17,5	100,0	4,3	2 473 798	2,7	17 630 770	0,4	100,0	7,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAEANDIGER WOHNSTIIZ)	NOVEMBER 1984						JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	477 712	3,6	1 038 380	5,1	78,3	2,2	6 493 262	1,5	22 485 182	2,1	83,6	3,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 074	30,5	3 254	14,6	0,2	3,0	13 941	4,3	48 467	13,0	0,2	3,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 919	6,2	6 003	16,5	2,1	2,1	50 902	2,0	106 772	6,8	2,5	2,1
DAENEMARK	4 298	12,4	8 801	11,6	3,1	2,0	66 887	8,8	123 923	9,9	2,8	1,9
FRANKREICH	6 965	5,5	15 091	10,3	5,3	2,2	110 115	6,8	220 173	6,1	5,1	2,0
GRIECHENLAND	2 021	16,2	5 749	7,4	2,0	2,8	25 421	1,5	68 746	2,0	1,6	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	8 721	27,9	18 954	18,4	6,7	2,2	172 223	6,2	356 474	3,7	8,2	2,1
IRLAND, REPUBLIK	198	38,5	450	40,5	0,2	2,3	4 772	8,4	10 435	3,0	0,2	2,2
ITALIEN	7 017	6,4	15 284	3,0	5,4	2,2	114 501	10,5	254 634	11,3	5,9	2,2
LUXEMBURG	477	10,7	1 010	18,4	0,4	2,1	8 182	6,6	18 915	5,5	0,4	2,3
NIEDERLANDE	8 137	4,1	15 535	1,5	5,5	1,9	165 269	1,7	341 051	1,8	7,8	2,1
ZUSAMMEN	40 753	3,4	86 877	1,3	30,6	2,1	718 272	1,1	1 501 123	1,6	34,5	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	141	6,0	396	21,1	0,1	2,8	2 914	38,7	6 224	39,2	0,1	2,1
NORWEGEN	1 449	7,6	2 801	8,9	1,0	1,9	30 583	19,7	54 838	11,1	1,3	1,8
OESTERREICH	7 696	14,5	17 982	13,0	6,3	2,3	100 358	5,0	217 670	2,1	5,0	2,2
PORTUGAL	289	25,3	770	3,5	0,3	2,7	6 033	2,5	14 157	8,1	0,3	2,3
SCHWEDEN	4 720	1,3	9 127	3,3	3,2	1,9	90 296	17,4	160 535	18,1	3,7	1,8
SCHWEIZ	7 487	7,7	15 419	5,2	5,4	2,1	103 744	2,1	227 011	1,5	5,2	2,2
ZUSAMMEN	21 782	7,8	46 495	6,6	16,4	2,1	333 928	8,5	680 435	6,0	15,6	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	427	11,5	1 328	16,1	0,5	3,1	3 740	1,0	10 914	4,1	0,3	2,9
FINNLAND	1 121	4,4	2 217	5,0	0,8	2,0	24 835	12,9	48 350	5,9	1,1	1,9
JUGOSLAWIEN	3 901	6,4	9 030	8,5	3,2	2,3	41 609	13,8	96 974	13,9	2,2	2,3
POLEN	1 951	21,2	7 155	50,4	2,5	3,7	15 726	22,1	52 914	27,3	1,2	3,4
RUMAENIEN	468	0,2	1 342	9,4	0,5	2,9	3 106	0,8	8 793	3,4	0,2	2,8
SOWJETUNION	892	**	2 466	45,1	0,9	2,8	5 461	9,7	20 056	2,8	0,5	3,7
SPANIEN	1 901	8,0	5 103	12,4	1,8	2,7	36 263	14,0	77 989	9,0	1,8	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 343	5,3	3 252	10,5	1,1	2,4	12 069	9,1	32 409	1,8	0,7	2,7
TUERKEI	2 088	14,0	5 282	20,4	1,9	2,5	25 527	19,2	61 125	15,6	1,4	2,4
UNGARN	1 463	3,2	4 584	4,4	1,6	3,1	17 429	12,5	47 227	2,4	1,1	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	599	34,0	1 595	27,7	0,6	2,7	6 246	8,0	15 378	0,6	0,4	2,5
ZUSAMMEN	16 154	12,8	43 354	13,8	15,3	2,7	192 011	12,3	472 129	9,0	10,9	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	78 689	2,6	176 726	4,2	62,3	2,2	1 244 211	4,6	2 693 687	4,0	61,0	2,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	513	9,8	1 436	5,8	0,5	2,8	11 916	36,0	27 429	18,1	0,6	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 329	15,7	9 444	2,5	3,3	4,1	24 871	0,6	89 364	15,7	2,1	3,6
ZUSAMMEN	2 842	10,1	10 880	1,3	3,8	3,8	36 787	9,9	116 793	9,6	2,7	3,2
ASIEN												
ISRAEL	2 290	17,0	5 836	16,3	2,1	2,5	57 655	10,1	144 655	9,5	3,3	2,5
JAPAN	3 948	30,3	8 053	10,9	2,8	2,0	56 514	7,2	113 972	3,9	2,6	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	5 673	28,6	21 065	11,4	7,4	3,7	67 961	17,5	241 201	19,1	5,5	3,5
ZUSAMMEN	11 911	26,7	34 954	12,1	12,3	2,9	182 130	11,8	499 828	12,5	11,5	2,7
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	454	52,9	1 069	33,0	0,4	2,4	8 850	1,8	19 307	12,9	0,4	2,2
BRASILIEN	716	97,8	2 238	62,5	0,8	3,1	11 347	25,5	29 000	21,5	0,7	2,6
CHILE	135	10,7	377	10,9	-0,1	2,8	1 916	16,3	4 723	19,1	0,1	2,5
KANADA	1 416	1,6	3 048	0,2	1,1	2,2	35 096	26,8	68 088	23,7	1,6	1,9
MEXIKO	475	**	1 468	**	0,5	3,1	6 033	51,5	12 891	54,0	0,3	2,1
USA	20 080	18,8	45 223	18,1	15,9	2,3	409 400	23,3	818 986	21,3	18,8	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	811	5,7	1 473	25,7	0,5	1,8	18 422	9,8	34 954	3,1	0,8	1,9
ZUSAMMEN	24 087	19,7	54 896	18,4	19,3	2,3	491 064	22,6	987 549	19,9	22,7	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 075	7,6	2 224	9,9	0,8	2,1	25 101	19,2	49 176	20,5	1,1	2,0
NEUSEELAND	120	66,7	277	84,7	0,1	2,3	2 636	14,8	5 309	16,0	0,1	2,0
OZEANIEN	63	61,5	164	57,7	0,1	2,6	747	24,7	2 063	15,1	0,0	2,8
ZUSAMMEN	1 258	13,3	2 665	17,0	0,9	2,1	28 484	19,0	56 548	19,9	1,3	2,0
AUSLAND ZUSAMMEN <sup>3)</sup>	119 443	7,8	283 743	7,9	21,4	2,4	1 992 643	9,3	4 349 225	7,8	16,2	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	598 229	4,4	1 325 377	5,6	100,0	2,2	8 499 846	0,8	26 882 874	0,6	100,0	3,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1984						JAN. - NOV. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 572 109	6,8	5 241 549	8,9	81,2	2,0	33 821 694	0,8	99 434 923	0,6	82,4	2,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 215	6,2	14 112	9,0	0,2	2,7	62 712	6,0	196 692	17,1	0,2	3,1
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	17 301	9,7	32 380	12,4	2,7	1,9	361 536	0,3	760 932	1,1	3,6	2,1
DAENEMARK	24 333	18,1	43 013	17,0	3,6	1,8	477 272	8,8	840 689	7,5	4,0	1,8
FRANKREICH	32 616	6,3	62 314	8,5	5,2	1,9	539 350	8,8	1 003 479	9,6	4,8	1,9
GRIECHENLAND	6 117	7,7	14 777	5,2	1,2	2,4	73 227	0,4	174 418	4,6	0,8	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	52 339	0,2	101 470	3,6	8,5	1,9	1 040 543	5,2	2 103 707	6,2	10,0	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 481	16,9	3 672	34,9	0,3	2,5	20 803	0,2	44 244	5,7	0,2	2,1
ITALIEN	32 256	9,5	60 229	1,5	5,0	1,9	473 102	8,2	908 683	7,2	4,3	1,9
LUXEMBURG	2 382	20,2	4 935	15,6	0,4	2,1	43 837	3,1	113 820	0,2	0,5	2,6
NIEDERLANDE	47 196	1,3	85 447	0,7	7,1	1,8	1 374 611	3,1	2 987 298	3,4	14,2	2,2
ZUSAMMEN	216 021	5,7	408 237	5,7	34,0	1,9	4 404 281	2,9	8 937 270	2,6	42,5	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	697	51,5	1 486	50,6	0,1	2,1	12 891	30,1	26 034	31,1	0,1	2,0
NORWEGEN	9 438	22,3	16 398	13,8	1,4	1,7	191 427	4,3	306 720	0,8	1,5	1,6
OESTERREICH	27 734	14,2	57 456	14,6	4,8	2,1	390 339	2,1	762 517	1,4	3,6	2,0
PORTUGAL	1 588	10,2	3 383	4,8	0,3	2,1	24 253	3,2	50 120	5,1	0,2	2,1
SCHWEDEN	23 773	7,5	41 494	10,0	3,5	1,7	519 827	14,9	798 858	15,6	3,8	1,5
SCHWEIZ	31 727	5,1	61 772	4,3	5,1	1,9	461 917	6,3	944 726	6,8	4,5	2,0
ZUSAMMEN	94 957	9,7	181 989	9,6	15,2	1,9	1 600 654	7,6	2 888 975	6,8	13,7	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 078	5,4	3 341	35,2	0,3	3,1	11 549	3,9	30 150	7,8	0,1	2,6
FINNLAND	6 073	11,0	11 918	13,8	1,0	2,0	100 540	10,6	181 514	7,6	0,9	1,8
JUGOSLAWIEN	9 891	3,8	22 977	4,2	1,9	2,3	110 702	10,8	250 227	2,7	1,2	2,3
POLEN	6 371	29,2	28 385	30,7	2,4	4,5	47 112	24,4	192 457	10,8	0,9	4,1
RUMAENIEN	1 388	16,8	3 298	23,2	0,3	2,4	9 622	6,4	25 244	3,2	0,1	2,6
SOWJETUNION	2 590	37,5	6 162	30,2	0,5	2,4	20 049	52,2	58 150	36,1	0,3	2,9
SPANIEN	9 620	13,2	20 468	13,9	1,7	2,1	151 177	11,4	294 137	11,1	1,4	1,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 123	7,9	8 673	1,2	0,7	2,1	37 249	0,7	82 568	2,9	0,4	2,2
TUERKEI	6 366	27,2	15 210	28,6	1,3	2,4	68 128	20,1	153 286	14,4	0,7	2,2
UNGARN	3 761	7,2	9 906	1,1	0,8	2,6	46 344	15,3	118 256	15,8	0,6	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 843	9,8	6 643	19,2	0,6	2,3	32 836	5,3	72 221	6,4	0,3	2,2
ZUSAMMEN	54 104	8,6	136 981	12,3	11,4	2,5	635 308	6,9	1 458 210	5,8	6,9	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	365 082	7,2	727 207	7,9	60,6	2,0	6 640 243	4,4	13 284 455	3,8	63,2	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRICA	2 329	19,6	5 783	6,3	0,5	2,5	49 649	13,7	107 494	7,6	0,5	2,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	8 430	6,9	26 193	5,8	2,2	3,1	97 982	11,4	270 978	15,1	1,3	2,8
ZUSAMMEN	10 759	10,0	31 976	5,9	2,7	3,0	147 631	4,3	378 472	9,6	1,8	2,6
ASIEN												
ISRAEL	6 252	14,3	13 692	10,0	1,1	2,2	136 922	6,9	338 116	5,6	1,6	2,5
JAPAN	28 372	15,5	49 331	8,3	4,1	1,7	380 992	10,4	664 329	9,2	3,2	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	26 397	27,3	70 684	15,4	5,9	2,7	332 780	23,1	879 103	20,8	4,2	2,6
ZUSAMMEN	61 021	20,2	133 707	12,2	11,1	2,2	850 694	14,4	1 881 548	13,6	9,0	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 705	39,3	3 488	33,6	0,3	2,0	33 808	7,1	68 347	2,2	0,3	2,0
BRASILIEN	2 871	52,0	6 803	31,9	0,6	2,4	49 289	18,5	105 984	10,9	0,5	2,2
CHILE	457	21,1	992	23,9	0,1	2,2	8 489	8,1	17 912	1,9	0,1	2,1
KANADA	8 204	4,3	16 552	5,0	1,4	2,0	166 131	32,0	299 017	27,4	1,4	1,8
MEXIKO	1 598	43,7	3 736	59,5	0,3	2,3	28 796	32,1	55 152	33,0	0,3	1,9
USA	115 332	27,3	235 429	27,7	19,6	2,0	2 310 721	28,7	4 286 455	25,7	20,4	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 462	25,1	7 239	13,8	0,6	2,1	69 228	8,4	131 233	0,5	0,6	1,9
ZUSAMMEN	133 629	26,0	274 239	25,9	22,8	2,1	2 666 462	27,7	4 964 100	24,2	23,6	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	4 084	13,2	7 611	8,4	0,6	1,9	98 254	31,8	173 018	28,0	0,8	1,8
NEUSEELAND	358	6,5	795	24,4	0,1	2,2	8 675	26,7	15 494	21,4	0,1	1,8
OZEANIEN	200	19,0	413	14,0	0,0	2,1	3 231	20,2	6 473	17,9	0,0	2,0
ZUSAMMEN	4 642	9,5	8 819	8,3	0,7	1,9	110 160	31,0	194 985	27,1	0,9	1,8
AUSLAND ZUSAMMEN <sup>3)</sup>	586 018	12,9	1 200 480	12,6	18,6	2,0	10 542 973	10,3	21 022 643	9,1	17,4	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 163 342	7,9	6 456 141	9,5	100,0	2,0	44 427 379	2,9	120 654 258	1,0	100,0	2,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 147 651	9,1	9 609 940	12,2	87,7	3,1	42 740 244	1,5	172 960 674	1,4	87,4	4,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 556	26,5	16 123	22,7	0,1	2,9	71 409	2,9	265 610	3,9	0,1	3,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	18 624	13,5	35 924	15,5	2,7	1,9	389 764	1,3	864 470	0,7	3,5	2,2
DAENEMARK	26 179	17,4	48 906	17,8	3,7	1,9	533 095	7,6	1 081 761	5,2	4,4	2,0
FRANKREICH	34 005	6,3	66 751	9,1	5,0	2,0	591 742	9,5	1 157 537	9,7	4,7	2,0
GRIECHENLAND	6 224	8,6	15 173	6,0	1,1	2,4	75 103	0,9	179 687	4,8	0,7	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	53 958	0,0	105 031	4,0	7,9	1,9	1 102 754	5,6	2 276 341	6,7	9,2	2,1
IRLAND, REPUBLIK	1 675	12,9	4 049	29,7	0,3	2,4	24 931	3,4	53 185	3,7	0,2	2,1
ITALIEN	32 769	10,4	62 003	2,7	4,7	1,9	487 720	8,1	948 627	6,8	3,8	1,9
LUXEMBURG	2 574	16,5	5 601	16,9	0,4	2,2	46 171	2,0	126 071	1,9	0,5	2,7
NIEDERLANDE	54 872	7,9	117 479	21,3	8,9	2,1	1 626 771	0,9	4 780 651	6,1	19,3	2,9
ZUSAMMEN	230 880	7,6	460 917	11,3	34,8	2,0	4 878 051	3,7	11 468 330	6,0	46,4	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	721	52,4	1 538	53,2	0,1	2,1	15 327	43,7	45 234	97,4	0,2	3,0
NORWEGEN	9 671	23,0	17 224	15,6	1,3	1,8	204 794	3,1	331 606	1,8	1,3	1,6
OESTERREICH	28 369	14,6	60 512	14,5	4,6	2,1	402 162	1,2	805 275	1,7	3,3	2,0
PORTUGAL	1 697	7,8	4 237	3,2	0,3	2,5	26 933	0,0	64 172	6,0	0,3	2,4
SCHWEDEN	24 062	7,9	42 246	10,4	3,2	1,8	547 302	16,0	853 176	16,4	3,5	1,6
SCHWEIZ	32 747	5,0	66 839	4,2	5,0	2,0	482 879	6,6	1 041 081	7,2	4,2	2,2
ZUSAMMEN	97 267	10,0	192 596	9,7	14,5	2,0	1 679 397	7,7	3 140 544	6,4	12,7	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 097	4,4	3 383	34,8	0,3	3,1	11 902	4,9	31 592	6,8	0,1	2,7
FINNLAND	6 316	12,3	12 639	15,7	1,0	2,0	111 609	10,5	206 345	9,3	0,8	1,8
JUGOSLAWIEN	10 186	4,5	23 901	4,2	1,8	2,3	113 591	10,9	260 891	2,6	1,1	2,3
POLEN	7 598	29,1	45 638	21,9	3,4	6,0	58 504	22,8	352 546	4,5	1,4	6,0
RUMANIEN	1 397	16,0	3 598	13,8	0,3	2,6	10 155	6,5	32 313	0,5	0,1	3,2
SOWJETUNION	2 896	31,7	6 573	27,0	0,5	2,3	22 362	47,7	64 190	32,4	0,3	2,9
SPANIEN	9 974	15,5	21 568	15,1	1,6	2,2	159 121	12,3	321 413	11,0	1,3	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 366	10,3	9 420	5,6	0,7	2,2	39 740	0,0	91 200	2,0	0,4	2,3
TUERKEI	6 808	23,4	16 178	22,9	1,2	2,5	71 700	20,5	168 294	12,2	0,7	2,3
UNGARN	3 879	1,5	10 386	6,1	0,8	2,7	50 852	15,9	153 027	32,6	0,6	3,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 989	10,4	7 027	12,8	0,5	2,4	36 773	5,3	84 370	7,1	0,3	2,3
ZUSAMMEN	57 206	9,5	160 311	11,3	12,1	2,8	686 309	7,7	1 766 181	6,4	7,1	2,6
ZUSAMMEN	385 353	8,5	813 824	10,9	61,4	2,1	7 243 757	5,0	16 375 055	6,1	66,3	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 498	17,6	6 074	5,2	0,5	2,4	52 588	14,5	114 543	7,6	0,5	2,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	9 002	3,5	28 274	4,2	2,1	3,1	106 991	8,9	302 941	13,2	1,2	2,8
ZUSAMMEN	11 500	7,0	34 348	4,4	2,6	3,0	159 579	2,4	417 484	8,3	1,7	2,6
ASIEN												
ISRAEL	6 598	15,6	14 457	11,1	1,1	2,2	143 596	6,5	356 371	4,5	1,4	2,5
JAPAN	28 933	15,8	50 341	8,5	3,8	1,7	393 007	10,4	689 683	9,4	2,8	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	27 066	27,8	72 912	14,5	5,5	2,7	342 812	22,6	912 713	19,9	3,7	2,7
ZUSAMMEN	62 597	20,7	137 710	11,9	10,4	2,2	879 415	14,1	1 958 767	13,0	7,9	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 867	47,5	3 944	46,3	0,3	2,1	35 285	6,2	74 003	3,2	0,3	2,1
BRASILIEN	2 995	52,1	7 076	31,9	0,5	2,4	50 987	17,6	111 137	10,7	0,4	2,2
CHILE	485	20,6	1 049	30,1	0,1	2,2	9 294	0,0	21 016	11,6	0,1	2,3
KANADA	9 468	0,7	19 071	3,2	1,4	2,0	186 244	28,9	334 863	25,5	1,4	1,8
MEXIKO	1 647	31,4	3 849	35,2	0,3	2,3	29 898	31,6	58 135	30,7	0,2	1,9
USA	120 349	27,1	250 568	28,4	18,9	2,1	2 405 221	28,4	4 503 825	25,4	18,2	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 611	26,5	7 791	13,3	0,6	2,2	71 948	5,9	141 209	0,4	0,6	2,0
ZUSAMMEN	140 422	25,4	293 348	25,9	22,1	2,1	2 788 877	27,1	5 244 188	23,6	21,2	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	6 091	11,6	10 994	7,9	0,8	1,8	121 846	27,5	212 695	25,9	0,9	1,7
NEUSEELAND	734	10,4	1 411	32,4	0,1	1,9	12 679	26,7	21 386	19,1	0,1	1,7
OZEANIEN	238	5,6	494	0,8	0,0	2,1	3 482	18,0	7 088	19,4	0,0	2,0
ZUSAMMEN	7 063	10,8	12 899	9,8	1,0	1,8	138 007	27,1	241 169	25,1	1,0	1,7
AUSLAND ZUSAMMEN <sup>3)</sup>												
	618 680	13,6	1 325 438	14,8	12,1	2,1	11 359 976	10,4	24 712 089	9,9	12,5	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 771 887	9,8	10 951 501	12,4	100,0	2,9	54 171 629	3,2	197 938 373	2,4	100,0	3,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	NOVEMBER 1984										JAN. - NOV. 1984	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				ALLER DER		ALLER DER	
	INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	INSGESAMT 4)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	5)	ANGEBOTENEN 6)	5)	ANGEBOTENEN 6)
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 093	1 608	39,3	10,6	146 788	72 219	49,2	5,3	10,7	22,0	32,6	41,5
HAMBURG	319	308	96,6	7,5	19 682	18 772	95,4	0,9	38,4	40,2	41,8	43,4
NIEDERSACHSEN	6 075	4 865	80,1	7,5	217 750	170 755	78,4	10,8	16,0	21,1	30,7	37,4
BREMEN	87	84	96,6	5,6	4 890	4 790	98,0	6,2	41,0	43,1	42,6	43,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 151	5 866	95,4	6,5	222 978	208 913	93,7	1,6	28,8	31,2	35,9	38,0
HESSEN	4 622	3 355	72,6	10,3	185 983	144 601	77,7	6,0	26,0	33,5	35,9	41,6
RHEINLAND-PFALZ	4 237	3 217	75,9	23,3	149 073	120 599	80,9	20,3	18,5	22,9	30,3	35,4
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 506	6 833	91,0	4,4	270 473	234 537	86,7	1,0	23,5	28,3	35,1	39,1
BAYERN	14 966	13 656	91,2	5,1	506 089	431 669	85,3	4,1	16,8	20,4	33,9	37,6
SAARLAND	293	253	86,3	0,8	10 222	9 053	88,6	0,2	29,1	32,9	31,7	34,8
BERLIN (WEST)	377	377	100,0	2,1	26 883	26 039	96,9	2,7	48,7	50,3	51,2	52,7
BUNDESGBIET	48 726	40 422	83,0	1,0	1 760 811	1 441 947	81,9	1,3	20,7	25,9	34,1	38,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE. - 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. - 3) ANTEIL AM INSGESAMT. - 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). - 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		NOVEMBER 1984							JAN. - NOV. 1984		
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE			BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN			DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER			DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	
	ANZAHL	%			ANZAHL	%					

MINERAL- UND MOORBAEDER

HOTELS	829	723	87,2	1,1	49 356	40 061	81,2	1,2	21,7	27,5	36,5	42,3
GASTHOEFE	501	434	86,6	2,3	11 460	9 567	83,5	0,9	13,0	15,9	26,4	29,8
PENSIONEN	1 469	1 190	81,0	0,2	35 204	27 320	77,6	0,9	13,3	18,0	39,4	46,7
HOTELS GARNIS	1 331	990	74,4	4,4	28 165	20 762	73,7	3,2	11,3	15,8	36,6	42,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 130	3 337	80,8	1,4	124 185	97 710	78,7	0,1	16,2	21,2	36,4	42,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	193	180	93,3	0,6	11 422	10 198	89,3	1,7	35,6	41,1	47,9	53,4
FERIENZENTREN	3	3	100,0	50,0	1 713	1 490	87,0	10,6	22,8	26,2	35,5	41,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	274	252	92,0	11,5	10 902	9 916	91,0	12,4	15,7	17,3	40,0	42,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	52	49	94,2	2,1	5 430	5 066	93,3	6,5	9,7	10,4	28,1	30,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	522	484	92,7	5,9	29 467	26 670	90,5	6,9	22,7	25,4	40,6	44,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	509	488	95,9	0,4	70 263	65 426	93,1	1,8	75,1	82,0	73,5	80,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 161	4 309	83,5	0,4	223 915	189 806	84,8	1,5	35,5	43,0	48,7	55,0

HEILKLIMATISCHE KURORTE

HOTELS	442	378	85,5	3,0	28 055	24 008	85,6	5,8	16,1	20,0	37,4	40,9
GASTHOEFE	339	293	86,4	7,0	7 894	6 359	80,6	8,3	5,2	6,8	25,2	28,1
PENSIONEN	816	634	77,7	8,6	15 880	12 069	76,0	6,9	5,8	8,0	36,0	39,3
HOTELS GARNIS	1 202	1 079	89,8	9,9	20 804	17 688	85,0	9,1	4,3	5,1	34,3	36,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 799	2 384	85,2	7,4	72 633	60 124	82,8	3,1	9,3	11,7	34,8	38,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	176	158	89,8	7,1	10 932	9 458	86,5	6,6	21,1	26,9	43,3	48,4
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	358	323	90,2	30,8	13 408	10 453	78,0	5,7	4,1	5,4	26,3	32,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	609	550	90,3	12,9	31 344	25 750	82,2	7,7	10,9	13,9	34,1	39,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	73	69	94,5	4,2	8 358	7 695	92,1	4,0	72,3	78,5	75,0	80,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 481	3 003	86,3	4,1	112 335	93 569	83,3	4,5	14,4	18,0	37,7	41,5

KNEIPPKURORTE

HOTELS	325	287	88,3	2,0	15 149	13 002	85,8	3,6	18,2	22,2	34,9	38,8
GASTHOEFE	304	270	88,8	6,6	6 186	5 113	82,7	5,9	7,5	9,5	21,2	23,7
PENSIONEN	441	384	87,1	12,3	9 146	7 558	82,6	10,0	11,3	14,3	36,5	40,8
HOTELS GARNIS	269	238	88,5	1,2	5 487	4 730	86,2	2,0	7,5	10,1	31,2	34,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 339	1 179	88,1	6,5	35 968	30 403	84,5	4,9	13,0	16,3	32,4	36,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	71	63	88,7	11,3	5 063	4 406	87,0	6,4	27,9	32,3	43,9	46,2
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	171	158	92,4	9,2	6 873	6 291	91,5	0,1	7,7	8,4	23,7	26,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	274	251	91,6	8,1	15 382	13 933	90,6	1,4	16,7	18,6	33,6	35,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	123	117	95,1	6,4	13 443	12 599	93,7	11,1	64,3	69,5	71,6	76,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 736	1 547	89,1	5,9	64 793	56 935	87,9	0,8	24,5	29,0	40,5	44,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		NOVEMBER 1984								JAN. - NOV. 1984							
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG							
		DARUNTER				DARUNTER											
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)		ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN							
		ANZAHL	%				ANZAHL	%									
HEILBAEDER ZUSAMMEN																	
HOTELS		1 596	1 388	87,0	0,9	92 560	77 071	83,3	1,7	19,4	24,3	36,5	41,3				
GASTHOEFE		1 144	997	87,2	4,9	25 540	21 039	82,4	4,4	9,2	11,7	24,8	27,8				
PENSIONEN		2 726	2 208	81,0	4,8	60 230	46 947	77,9	3,1	11,0	14,8	38,0	43,7				
HOTELS GARNIS		2 802	2 307	82,3	6,8	54 456	43 180	79,3	5,2	8,2	10,8	35,2	39,4				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		8 268	6 900	83,5	4,4	232 786	188 237	80,9	1,8	13,5	17,4	35,3	40,0				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		440	401	91,1	5,0	27 417	24 062	87,8	3,2	28,4	34,1	45,3	50,0				
FERIENZENTREN		5	5	100,0	25,0	2 583	2 360	91,4	6,5	23,6	25,9	36,5	40,2				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		803	733	91,3	13,3	31 183	26 660	85,5	1,8	9,0	10,6	30,5	34,6				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		157	146	93,0	1,4	15 010	13 271	88,4	3,2	10,0	11,4	32,1	34,4				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 405	1 285	91,5	5,6	76 193	66 353	87,1	0,9	16,7	19,6	36,5	40,5				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		705	674	95,6	0,9	92 064	85 720	93,1	2,5	73,2	79,9	73,3	79,6				
BETRIEBE ZUSAMMEN		10 378	8 859	85,4	2,7	401 043	340 310	84,9	0,6	27,8	33,8	44,3	49,4				
SEEBAEDER																	
HOTELS		257	178	69,3	4,1	15 776	10 956	69,4	9,7	8,7	12,8	31,6	38,9				
GASTHOEFE		121	84	69,4	3,7	3 779	2 519	66,7	13,5	5,3	8,0	23,3	31,6				
PENSIONEN		698	337	48,3	19,1	17 597	8 448	48,0	19,1	2,0	4,3	27,9	42,4				
HOTELS GARNIS		1 054	349	33,1	3,9	22 385	8 562	38,2	6,7	1,9	5,0	26,8	39,2				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		2 130	948	44,5	5,6	59 537	30 485	51,2	11,5	4,0	7,8	28,2	39,5				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		240	149	62,1	2,8	25 802	12 718	49,3	0,4	15,8	34,8	39,0	53,2				
FERIENZENTREN		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		1 954	769	39,4	7,4	54 343	24 301	44,7	9,3	1,6	3,7	27,5	36,9				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		2 225	940	42,2	7,3	96 642	47 051	48,7	6,8	5,6	12,3	31,6	42,1				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		22	22	100,0	4,8	4 147	4 096	98,8	4,2	80,8	81,9	77,8	79,2				
BETRIEBE ZUSAMMEN		4 377	1 910	43,6	6,4	160 326	81 632	50,9	8,4	6,9	14,3	31,6	42,4				
LUFTKURORTE																	
HOTELS		1 131	1 020	90,2	2,0	56 731	48 816	86,0	1,6	15,9	19,5	33,3	36,9				
GASTHOEFE		1 526	1 349	88,4	3,2	35 642	29 589	83,3	3,8	6,0	7,7	20,6	23,0				
PENSIONEN		1 681	1 381	82,2	4,2	31 894	24 997	78,4	3,7	3,7	4,8	26,7	30,0				
HOTELS GARNIS		1 668	1 479	88,7	8,9	33 323	26 112	78,4	6,7	4,0	5,3	27,0	31,8				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		6 006	5 229	87,1	4,2	157 490	129 514	82,2	2,4	8,7	11,1	27,8	31,3				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		288	261	90,6	0,4	20 112	17 471	86,9	1,8	28,5	33,6	43,7	48,9				
FERIENZENTREN		11	9	81,8	10,0	7 090	5 226	73,7	20,2	8,0	11,9	42,3	44,0				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		681	602	88,4	11,3	30 193	25 689	85,1	8,2	7,0	8,6	27,6	30,8				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		183	165	90,2	1,2	16 131	14 410	89,3	2,1	10,1	11,6	31,2	33,9				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 163	1 037	89,2	5,8	73 526	62 786	85,4	2,0	13,6	16,6	34,2	37,8				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		68	66	97,1	4,3	9 792	9 003	91,9	1,8	68,6	74,6	70,3	76,1				
BETRIEBE ZUSAMMEN		7 237	6 332	87,5	2,7	240 808	201 313	83,6	1,1	12,6	15,8	31,4	35,2				

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGELICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		NOVEMBER 1984								JAN. - NOV. 1984			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)		DER ANGE- 5)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				BOTE- 6)		NEN 6)	
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
		ANZAHL	%			ANZAHL	%						

ERHOLUNGSRORTE

HOTELS	947	833	88,0	3,7	40 322	33 732	83,7	1,4	14,8	18,4	28,7	32,5
GASTHOEFE	2 097	1 796	85,6	2,8	49 386	39 148	79,3	0,8	7,8	10,3	19,8	23,1
PENSIONEN	1 178	834	70,8	1,3	24 747	17 129	69,2	0,5	6,1	9,1	24,5	29,9
HOTELS GARNIS	946	730	77,2	3,7	17 742	12 522	70,6	2,8	5,4	7,7	24,0	29,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 168	4 193	81,1	0,9	132 197	102 531	77,6	0,1	9,3	12,4	23,9	28,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	255	223	87,5	3,2	18 214	14 939	82,0	1,5	26,1	32,9	39,9	45,5
FERIENZENTREN	11	10	90,9	42,9	6 268	6 024	96,1	69,3	2,6	2,7	25,9	27,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	525	315	60,0	6,4	26 914	20 530	76,3	28,6	7,1	10,2	29,3	34,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	160	141	88,1	4,1	11 661	9 960	85,4	6,0	9,3	11,1	27,6	30,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	951	689	72,5	3,5	63 057	51 453	81,6	14,7	12,6	16,1	31,8	36,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	46	43	93,5	4,4	5 719	4 757	83,2	5,0	65,4	79,1	70,3	73,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 165	4 925	79,9	0,4	200 973	158 741	79,0	4,1	11,9	15,7	27,6	32,0

SONSTIGE GEMEINDEN

HOTELS	5 473	5 142	94,0	2,0	292 906	264 812	90,4	4,4	29,7	33,0	35,0	38,1
GASTHOEFE	7 888	7 251	90,8	2,0	169 895	146 324	86,1	0,8	15,3	18,0	20,9	23,5
PENSIONEN	1 929	1 445	74,9	1,6	41 572	30 350	73,0	1,8	13,3	18,5	25,4	30,9
HOTELS GARNIS	3 311	3 076	92,9	1,7	117 156	104 721	89,4	0,1	31,6	35,4	36,3	39,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 701	16 914	90,4	0,7	621 529	546 207	87,9	1,7	25,0	28,7	30,7	34,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	583	520	89,2	1,0	43 958	36 964	84,1	1,5	29,6	35,6	36,9	42,0
FERIENZENTREN	9	8	88,9	11,1	6 384	5 906	92,5	2,2	21,3	23,0	36,9	37,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	667	390	58,5	6,6	22 193	13 871	62,5	1,5	4,4	7,1	22,7	28,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	529	485	91,7	0,6	52 690	47 040	89,3	0,4	16,5	18,8	33,1	35,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 788	1 403	78,5	2,3	125 225	103 781	82,9	0,4	19,2	23,4	32,8	36,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	80	79	98,8	2,5	10 907	9 963	91,3	1,8	78,0	85,4	78,5	85,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 569	18 396	89,4	0,5	757 661	659 951	87,1	1,5	24,8	28,7	31,8	35,2

GEMEINDEGRUPPEN  
ZUSAMMEN

HOTELS	9 404	8 561	91,0	2,0	498 295	435 387	87,4	3,5	24,3	28,4	34,5	38,1
GASTHOEFE	12 876	11 477	89,1	2,5	284 142	238 619	84,0	1,4	12,2	14,9	21,1	23,9
PENSIONEN	8 212	6 205	75,6	2,1	176 040	127 871	72,6	1,2	8,6	12,3	30,1	36,1
HOTELS GARNIS	9 781	7 941	81,2	4,9	245 062	195 097	79,6	2,1	18,0	23,0	33,0	37,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 273	34 184	84,9	1,9	1 203 539	996 974	82,8	0,6	17,9	22,1	30,3	34,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 806	1 554	86,0	0,4	135 503	106 154	78,3	0,2	26,1	34,5	40,4	47,1
FERIENZENTREN	40	34	85,0	6,3	34 362	26 789	78,0	4,5	8,7	11,6	33,4	37,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	4 630	2 809	60,7	9,5	164 826	111 051	67,4	8,6	5,3	8,1	27,7	33,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 056	957	90,6	0,4	99 952	87 440	87,5	0,5	13,1	15,3	32,4	35,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 532	5 354	71,1	4,8	434 643	331 434	76,3	3,3	13,8	18,7	33,3	38,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	921	884	96,0	0,0	122 629	113 539	92,6	1,5	73,2	80,0	73,6	79,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 726	40 422	83,0	1,0	1 760 811	1 441 947	81,9	1,3	20,7	25,9	34,1	38,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

### 3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	November 1984					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		Insgesamt	Anteil <sup>3)</sup>	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	geöffnete 2) Betriebe darunter mit Wohn- einheiten			
Anzahl						
					%	
Hotels .....	9 404	8 561	193	x	x	x
Gasthöfe .....	12 876	11 477	197	x	x	x
Pensionen .....	8 212	6 205	380	1 281	1,8	16,8-
Hotels Garnis:.....	9 781	7 941	502	2 009	2,8	12,8-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	40 273	34 184	1 272	7 124	10,1	12,6-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 806	1 554	565	15 542	21,9	9,2-
Ferienzentren .....	40	34	20	5 235	7,4	13,0-
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 630	2 809	2 572	23 547	33,3	24,7-
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähn. Einr.	1 056	957	739	12 669	17,9	7,5-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 532	5 354	3 896	56 993	80,5	16,3-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	921	884	15	x	x	x
Betriebe zusammen ...	48 726	40 422	5 183	70 813	100,0	12,9-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLATZTEN  
4.1 NACH LÄNDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
SCHLESWIG-HOLSTEIN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HAMBURG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN	7 173	67,5	27 577	9,1	3,8	445 321	3,2	2 900 210	9,3	6,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	411	**	1 783	99,4	4,3	104 497	5,1	389 554	2,6	3,7
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	7 584	69,7	29 360	6,0	3,9	549 818	3,6	3 289 764	8,5	6,0
BREMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 262	6,2	7 188	26,3	3,2	183 195	5,4	568 493	18,5	3,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	331	8,9	1 247	17,2	3,8	120 195	1,8	404 859	23,6	3,4
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	2 593	1,5	8 435	22,0	2,3	303 390	4,0	973 352	20,7	3,2
HESSEN	3 418	4,3	16 209	11,9	4,7	230 941	1,7	1 030 162	8,5	4,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	439	**	1 054	**	2,4	81 793	4,6	262 379	2,8	3,2
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	3 857	11,1	17 263	15,3	4,5	312 734	0,1	1 292 541	7,4	4,1
RHEINLAND-PFALZ	13 550	27,9	50 932	65,0	3,8	414 565	4,5	2 051 765	12,9	4,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	367	93,5	1 917	37,5	5,0	242 271	1,1	1 090 425	9,2	4,5
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	13 937	29,1	52 849	63,8	3,8	656 836	2,4	3 142 190	11,5	4,8
BADEN-WUERTTEMBERG	4 509	58,6	17 799	14,6	3,9	386 937	6,8	1 700 339	6,8	4,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	725	63,3	2 206	33,3	3,0	261 981	4,0	814 673	4,4	3,1
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	5 234	59,2	20 005	17,2	3,8	648 918	2,7	2 515 012	6,0	3,9
BAYERN	6 225	**	30 932	47,0	5,0	554 882	14,4	2 611 461	8,5	4,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	730	39,0	4 869	**	6,7	267 092	16,2	704 557	8,7	2,6
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	6 955	95,9	35 801	61,2	5,1	821 974	15,6	3 316 018	8,6	4,0
SAARLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBIET	37 340	40,0	152 002	16,1	4,1	2 613 815	0,7	13 570 761	4,2	5,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 056	60,2	13 215	55,2	4,3	1 195 381	4,4	3 913 729	1,1	3,3
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	40 396	41,3	165 217	20,4	4,1	3 809 196	0,9	17 484 490	3,5	4,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1984					JAN. - NOV. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	37 340	40,0	152 002	18,1	92,0	4,1	2 613 815	0,7-	13 570 761	4,2-	77,6	5,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	7	X	14	X	0,0	2,0	925	18,4	3 240	5,8-	0,0	3,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	95	17,3	362	29,3-	2,7	3,8	38 345	0,6-	136 390	2,4	3,4	3,5
DAENEMARK	76	15,2	157	27,0-	1,2	2,1	142 538	5,4	331 006	3,5	8,5	2,3
FRANKREICH	165	**	567	**	4,3	3,4	52 095	51,4	119 851	38,9	3,1	2,3
GRIECHENLAND	4	0,0	5	37,5-	0,0	1,3	1 218	44,2-	2 819	40,8-	0,1	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	439	67,6	1 138	8,3	8,6	2,6	121 220	0,6	310 455	1,1-	7,9	2,6
IRLAND, REPUBLIK	2	60,0-	7	40,0	0,1	3,5	3 897	11,1-	13 731	5,1-	0,4	3,5
ITALIEN	62	**	115	**	0,9	1,9	32 129	6,7	59 978	7,2	1,5	1,9
LUXEMBURG	67	**	213	**	1,6	3,2	4 368	1,4	16 764	2,6-	0,4	3,8
NIEDERLANDE	1 111	68,1	5 184	67,0	39,3	4,7	533 564	2,8	2 392 629	3,0-	61,2	4,5
ZUSAMMEN	2 021	73,2	7 748	46,7	58,7	3,8	929 374	4,6	3 383 623	0,9-	86,4	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	-	-	-	-	-	-	1 247	4,5-	2 128	9,3-	0,1	1,7
NORWEGEN	13	**	36	**	0,3	2,8	25 573	8,4-	43 290	21,0-	1,1	1,7
OESTERREICH	55	57,1	148	8,1-	1,1	2,7	12 703	0,4	27 305	3,0-	0,7	2,1
PORTUGAL	1	66,7-	30	**	0,2	30,0	1 483	28,6-	3 405	5,0-	0,1	2,3
SCHWEDEN	37	**	66	8,3-	0,5	1,8	53 218	0,8	87 488	2,0	2,2	1,6
SCHWEIZ	103	10,8	180	86,5-	1,4	1,7	17 198	19,7	41 597	11,1	1,1	2,4
ZUSAMMEN	209	46,2	460	70,9-	3,5	2,2	111 422	0,3	205 213	3,3-	5,2	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	604	19,4	1 268	23,5	0,0	2,1
FINNLAND	8	0,0	18	10,0-	0,1	2,3	21 789	9,0-	34 585	2,8-	0,9	1,6
JUGOSLAWIEN	10	**	93	54,9-	0,7	9,3	1 187	11,0	2 986	42,5-	0,1	2,5
POLEN	6	40,0-	70	29,3-	0,5	11,7	4 077	**	10 384	**	0,3	2,5
RUMAENIEN	2	X	2	X	0,0	1,0	740	33,8	1 052	22,5	0,0	1,4
SOWJETUNION	1	X	3	X	0,0	3,0	101	17,4	286	**	0,0	2,8
SPANIEN	15	**	17	**	0,1	1,1	12 168	17,2	25 084	26,1	0,6	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	2	83,3-	6	89,7-	0,0	3,0	2 450	6,8	4 001	12,5	0,1	1,6
TUERKEI	5	**	11	73,8-	0,1	2,2	537	37,6-	1 854	46,1-	0,0	3,5
UNGARN	2	66,7-	4	87,1-	0,0	2,0	19 842	33,1	38 935	14,2	1,0	2,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	23	**	95	**	0,7	4,1	1 841	53,8	4 819	**	0,1	2,6
ZUSAMMEN	74	68,2	319	32,3-	2,4	4,3	65 336	14,4	125 254	14,8	3,2	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	2 304	70,2	8 527	16,2	64,6	3,7	1 106 132	4,6	3 714 090	0,5-	94,9	3,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	22	0,0	32	30,4-	0,2	1,5	3 797	1,0	5 729	0,6-	0,1	1,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1	75,0-	4	0,0	0,0	4,0	761	28,1	1 874	51,3	0,0	2,5
ZUSAMMEN	23	11,5-	36	28,0-	0,3	1,6	4 558	4,7	7 603	8,6	0,2	1,7
ASIEN												
ISRAEL	3	X	9	**	0,1	3,0	2 324	22,9-	4 063	19,5-	0,1	1,7
JAPAN	1	X	5	X	0,0	5,0	601	25,7	1 347	14,5	0,0	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	2	X	22	X	0,2	11,0	2 167	12,3	3 908	0,7-	0,1	1,8
ZUSAMMEN	6	X	36	**	0,3	6,0	5 092	6,1-	9 318	8,3-	0,2	1,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	2	50,0-	5	25,0	0,0	2,5	346	19,5-	683	16,5-	0,0	2,0
BRASILIEN	3	0,0	6	71,4-	0,0	2,0	359	1,1	595	8,5-	0,0	1,7
CHILE	-	-	-	-	-	-	176	13,7-	255	17,5-	0,0	1,4
KANADA	51	96,2	71	10,9	0,5	1,4	9 213	16,0	25 904	24,7	0,7	2,8
MEXIKO	20	**	20	**	0,2	1,0	351	20,6-	575	21,8-	0,0	1,6
USA	195	71,1	585	**	4,4	3,0	29 439	9,6	54 853	9,2	1,4	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5	X	5	X	0,0	1,0	755	23,5-	1 470	27,7-	0,0	1,9
ZUSAMMEN	276	80,4	692	90,1	5,2	2,5	40 639	9,2	84 335	11,7	2,2	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	239	49,4	379	75,5	2,9	1,6	22 545	13,3	38 011	10,2	1,0	1,7
NEUSEELAND	46	27,0-	63	33,0-	0,5	1,4	7 906	32,2	14 073	35,7	0,4	1,8
OZEANIEN	4	X	15	X	0,1	3,8	41	24,1-	62	36,1-	0,0	1,5
ZUSAMMEN	289	29,6	457	47,4	3,5	1,6	30 492	17,6	52 146	16,0	1,3	1,7
AUSLAND ZUSAMMEN <sup>3)</sup>	3 049	59,8	13 201	55,0	8,0	4,3	1 194 456	4,4	3 910 489	1,1-	22,4	3,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	40 396	41,3	165 217	20,4	100,0	4,1	3 809 196	0,9	17 484 490	3,5-	100,0	4,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	November 1984					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		Insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil <sup>3)</sup>
		zusammen	mit Urlaubscamping darunter geöffnet <sup>2)</sup>			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein .....	294	248	19	1 162	86,6-	1,4
Hamburg .....	4	4	4	480	0,0	0,6
Niedersachsen .....	239	210	150	17 397	9,8-	21,5
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	355	184	111	8 351	0,2	10,3
Hessen .....	162	162	56	5 188	45,8-	6,4
Rheinland-Pfalz .....	254	254	106	15 238	38,7-	18,8
Baden-Württemberg .....	228	225	131	12 856	25,0-	15,9
Bayern .....	316	281	161	20 085	19,6-	24,8
Saarland .....	18	18	-	-	-	-
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 873	1 589	740	80 847	28,8-	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.  
3) Anteil am Bundesgebiet.

# Fachserie 6:

## Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### Reihe 1: Großhandel

#### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

#### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

#### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

### Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

### Reihe 3: Einzelhandel

#### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

#### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

#### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

### Reihe 4: Gastgewerbe

#### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

#### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

#### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

#### 4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

### Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

### Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

### Reihe 7: Reiseverkehr

#### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

#### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

#### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

#### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

#### Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

### Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.